

50 JAHRE SPORTVEREIN OLTEN



«Keine Stunde im Leben, die man im Sport
verbringt, ist verloren.»

Winston Spencer Churchill (1874–1965)

50

1966 – 2016. 50 Jahre Sportverein Olten.



1. Vereinsfahne des STV Sportverein Olten, 1986

6	Grusswort, Martin Wey
7	Editorial und Dank, Franco Giori
10	Der Sportverein
11	Die Gründung
12	Die ersten 25 Jahre, 1966 – 1991
14	1992
15	1993
16	1994
17	1995
18	Fitness-Riege
20	1996
21	1997
22	1998
23	1999
24	SV Highlights – Faustball WM 1999
26	2000
27	23 Jahre «Am Ball»
28	Volleyball-Riege
31	SV Highlights – Volleyball, Aufstieg in die NLB
32	2001
33	2002
34	Franco Giori, Laudatio Ehrenmitgliedschaft
36	2003
37	2004
38	Faustball-Riege
40	2005
41	2006
42	2007
43	2008
44	Indiaca-Riege
46	2009
47	2010
48	Lacrosse-Riege
50	2011
51	2012
52	2013
53	2014
54	SV Highlights – «faustball euro'14»
58	2015
59	2016
60	Festprogramm, Jubiläumsanlass 2016
61	Thai House – Eki – SV Olten
62	Vorstand 2016
63	Vereinslogo, Outfit
64	Die Aktiven
68	Donatoren
69	Vorfreude, Schlusswort
70	Ehrentafel



Auf eine erfolgreiche Zukunft!

Es ist schon wieder ein halbes Jahrhundert vergangen, seit der Sportverein Olten aus der Taufe gehoben wurde. Im Namen der Bevölkerung und der Behörden der Stadt Olten danke ich der Vereinsführung, aber auch den zahlreichen Mitgliedern für ihr erfolgreiches Wirken, das mit einem Jubiläumsakt am 19. November 2016 im Hotel Arte gewürdigt wird!

Dieses Wirken lässt sich denn auch durchaus sehen. Der 1966 gegründete SVO bietet seinen Mitgliedern heute eine breite Palette von Sportarten an, angefangen beim Faustball über Volleyball, Fitness und Turnen für alle bis hin zu den neuen Trendsportarten Indica und Lacrosse. Er hat dadurch nicht nur im sportlichen, sondern auch im gesellschaftlichen Leben der Stadt Olten einen Stellenwert gewonnen, einerseits durch die Durchführung von sportlichen (Gross-) Anlässen, aber auch durch seine integrative Wirkung, nicht zuletzt durch die Mithilfe der Vereinsmitglieder bei Oltnen Festen.

Am längsten zurück reicht dabei die Geschichte im Faustball: Seit Beginn wurde hier das international bekannt gewordene Faustballturnier „Säli-Cup“ durchgeführt. Hinzu gekommen sind Junioren-Dreiländerspiele, Europa-Cup-Spiele, Nationen-Turniere, Europameisterschaften und als Höhepunkt – organisiert zusammen mit dem Turnverein Olten – im Jahr 1999 die 10. Faustball-Weltmeisterschaft.

Sehr erfreulich auch die Bilanz im Volleyball-Bereich, wo fünf Teams an den Meisterschaften des schweizerischen und regionalen Volleyballverbandes teilnehmen, und in der 1983 gegründeten Fitnessriege. Vor gut bzw. knapp zehn Jahren dazu gekommen sind die beiden neuen Sportarten Indica und Lacrosse, wo die Olten Saints sowohl bei den Herren wie auch bei den Damen schon schweizweit in der Meisterschaft zu einem Begriff geworden sind.

Zum Jubiläum gratuliere ich den Verantwortlichen und allen weiteren Beteiligten zum in den ersten fünfzig Jahren Erreichten und wünsche Ihnen mindestens ebenso viel Erfolg und Befriedigung im zweiten halben Jahrhundert ihrer Geschichte!

Martin Wey, Stadtpräsident



Liebe Vereinsmitglieder, geladene Ehrengäste,
geschätzte Leserinnen und Leser,

Der STV Sportverein Olten feiert sein 50-Jahr-Jubiläum. Die Ziffern 5 + 0 ergeben zusammengesetzt die schöne Zahl 50. Wenn mit dieser Zahl Jahre gemeint sind, dann wird damit eine für uns kaum mehr direkt fassbare Zeitspanne definiert. Statistisch gesehen dauert eine menschliche Generation 20 Jahre. Das heisst, dass der STV Sportverein Olten vor fast drei Generationen gegründet worden ist! Sein Bestehen bis in die Gegenwart ist gerade in der heute schnell wandelnden Zeit eine wahrlich denkwürdige Leistung. Damit steht der STV Sportverein Olten bereits in der 3. Generation. Diese Tatsache mag älteren Mitgliedern durchaus verständlich erscheinen, jüngeren Mitgliedern darf man es widerspruchslos vermitteln. Auf jeden Fall muss dies zuerst einmal jemand nachmachen!

1966 war also das Gründungsjahr des STV Sportverein Olten. Vor fünfzig Jahren gründeten einige faustballbegeisterte Männer aus Olten und Umgebung den STV Sportverein Olten. Diese Gründungsgeschichte und die anfänglichen Schwierigkeiten für die kantonalen und nationalen Turnverbände STV (früher ETV) und vieles mehr sind in der Festschrift des STV Sportverein Olten für die Jahre 1966 – 1991 ausführlich umschrieben. Es waren elf faustball- und sportbegeisterte Männer, allen voran der Initiant Armin Kunz, die zusammen am 15. März 1966, im Hotel Wartburg in Olten den STV Sportverein Olten gegründet haben. Ihnen ist an dieser Stelle ein grosser Dank zugesprochen. Heute stellt sich heraus, wie weitsichtig und erforderlich diese Vereinsgründung war.

Mit der vorliegenden Jubiläumsschrift knüpfen wir an die im Jahr 1991 erschienene Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des STV Sportverein Olten an. Die Texte beruhen auf Auszügen aus Jahresberichten und Protokollen. Auch die letzten 25 Jahre des Sportvereins Olten wurden geprägt durch unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz vieler Mitglieder und Einzelpersonen insbesondere in verschiedensten Funktionen des Hauptvereins und der verschiedenen Sportverein-Riegen. Sicher sind die Funktionsträger der letzten 25 Jahre massgeblich verantwortlich, dass die durchschnittliche Anzahl von 270 Mitgliedern, die sich um Verein, und im weiteren Sinn auch um die Sportstadt Olten, verdient gemacht haben. Mit seinem Engagement hat der STV Sportverein Olten seit seiner Gründung zahlreiche kleine und grosse Gesellschafts- und Sportanlässe entweder selbst organisiert oder mitgeholfen zum Erfolg zu führen. Damit wurden wir bis weit über die Stadt Olten, sogar weltweit, bekannt. Die gesunden Vereinsstrukturen und die Persönlichkeiten in ihren leitenden Funktionen haben dem Verein zu einem würdigen Ansehen und einer nicht mehr wegzudenkenden Daseinsberechtigung verholfen. Das Betreiben verschiedenster Ballsportarten und das Fitnessturnen, und damit die körperliche Ertüchtigung für Jung und Alt, kombiniert mit der ebenso wichtigen Kameradschaftspflege, werden auch heute immer noch

praktiziert, obwohl die Formen des Sports sich gerade in den letzten 25 Jahren stark gewandelt haben. Vermehrt stehen Gesundheitsturnen und Gelegenheits-sport im Vordergrund, im Gegensatz zum geordneten, organisierten, wöchentlich stattfindenden Training in früheren Zeiten. Trotzdem präsentiert sich der STV Sportverein Olten heute modern und mit attraktiven Facetten. Er ist in der Sportstadt Olten ein kleiner, durch seine Aktivitäten jedoch unübersehbarer Sportverein. Er konkurriert die anderen Sportvereine in der Stadt und Region nicht, sondern arbeitet partnerschaftlich zusammen. Ebenso packt der Verein immer wieder an, wenn die Behörden der Stadt rufen, sei es am Schulfest, an der Kilbi oder anderswo.

Wer sein 50-jähriges Bestehen feiert und sich in solch jugendlicher Verfassung aktiv und unternehmungsfreudig darstellt, dem gebührt Glückwunsch und Anerkennung. Geburtstage sind auch dazu da, zurückzublicken und das ist der sinnvolle Zweck der vorliegenden Fortsetzung der Jubiläumsschrift. Gerne hoffe ich, dass alle Leserinnen und Leser an diesem Werk Gefallen finden.

Es ist mir ein zusätzliches Bedürfnis, dem STV Sportverein Olten und seinen Aktiven auch für ihren Beitrag an der Förderung des Breitensports und letztendlich an der Gesundheit, zu danken. Mit der Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen sind unsere Mitglieder zudem geachtete Botschafter unserer Stadt, Region und unseres Kantons.

Meine Jubiläumsworte sind nur vollkommen, wenn ich, und dies auch stellvertretend für alle befreundeten Vereine, unseren Patenverein, den TSV Dennach 1900 e.V. aus Deutschland mit seinem Präsidenten Alfred Gerwig und seinen Vereinsmitgliedern miteinbeziehe. Bereits 1970 hat der TSV Dennach am, vom Sportverein ausgerichteten, weltweit grössten internationalen Faustballturnier, dem „Säli-Cup“, teilgenommen. Aus diesem Grund und der grenzüberschreitenden sportlichen und persönlichen Freundschaft haben sich die beiden Sportvereine anlässlich der ersten Fahnenweihe des STV Sportverein Olten im Jahr 1986 die ewige Treue und Patenschaft übertragen. Im Jahr 1993 wurden dem TSV Dennach und seinem Präsidenten Alfred Gerwig die Ehrenmitgliedschaft des STV Sportverein Olten verliehen. Bis zum heutigen Tag und auch in die weitere Zukunft verbinden sich damit weit mehr als Faustballsport, es sind sehr enge und treue Freundschaften auf Vereinsebene und auch zwischen Einzelpersonen entstanden. Diese persönlichen Freundschaften sind es denn auch immer wieder, welche inspirieren, anregen und anspornen, gemeinsam aufeinander zuzugehen und sich Gedanken und Möglichkeiten des gegenseitigen Austausches zu geben. Alfred Gerwig, der 1. Vorsitzende des TSV Dennach, hat denn auch diesmal die Gelegenheit nicht ausgelassen mit einer Vereinsdelegation unser Jubiläum zu beehren. Da gebührt es ein überaus herzliches „Grüezi und Danke TSV Dennach“.

In dieser Jubiläumsschrift 1992 – 2016 wollen wir als Fortsetzung der Festschrift 1966 – 1991 das Geschehen und die Höhepunkte der vergangenen 25 Jahre nochmals aufleben lassen.

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leserin und lieber Leser, lehnen Sie sich also zurück und geniessen Sie die Anekdoten, Bilder und weiteren Aufzeichnungen über die Zeitspanne der letzten 25 Jahre STV Sportverein Olten! Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen.

Wenn ich heute auf die 50 Jahre STV Sportverein Olten zurückblicke, erinnere ich mich natürlich daran, dass ich diesem Verein bereits ab 1973, neun Jahre als Vorstandsmitglied und danach bis zur kommenden 51. Generalversammlung zusätzlich 35 Jahre als Vereinspräsident, angehöre.

Es ist unbestritten, dass mit rund 44 Jahren Vereins- und Vorstandsmitgliedschaft, gewollt und ungewollt auch eine Prägung des Vereins mithergeht. Allen Menschen, die mich in diesen vielen Jahren begleitet und unterstützt haben, danke ich recht herzlich. Wenn es auch persönliche Worte sind, so will ich an dieser Stelle meiner Frau Lilly, die mich mit dem STV Sportverein Olten seit nunmehr 40 Jahren und meinen beiden Töchtern, die mir fast für die ganze Zeit der Präsidentschaft die Möglichkeit gelassen haben, mich für den Verein zu engagieren, ein innigstes „ganz es liebs Merci“ aussprechen. Gerne denke ich an die unzähligen und wertvollen Begegnungen, die erfahrungsreichen Erlebnisse, die manchmal anspruchsvollen und auch weniger komplexen Aufgabenstellungen und die sportlichen Aktivitäten zurück. Eine Zeit, die ich niemals missen werde! Ich freue mich, dass der STV Sportverein Olten schon in seinen ersten 25 Jahren und auch in den weiteren 25 Jahren sowie auch in den kommenden Jahren mit ebenso viel Engagement neue Vereinsgeschichte schreiben darf.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich für das Wohl unseres Vereins eingesetzt haben und sich auch weiterhin einsetzen werden. Nicht unvergessen beim Dankeschön dürfen die Behörden von Stadt und Verbänden, das Gewerbe, der Handel und die Industrie, wie auch Einzelpersonen gehen, sie haben unseren Verein immer wieder unterstützt, mit Insertionen, Spieldress- oder anderer Werbung und haben uns auch für das 50-jährige Jubiläum insbesondere für die Erstellung der Festschrift (siehe dazu die Donatorenliste am Schluss der Festschrift) monetär und/oder materiell unterstützt.

Ein wenig neidisch, aber auch stolz und mit viel Bewunderung kann man da nur sagen: SVO – weiter so!

Franco Giori, Präsident

Olten, 19. November 2016

Geschichtliches Der SVO wurde 1966 gegründet und bietet seinen 295 Mitgliedern ein ebenso breites wie attraktives Sportangebot; *Faustball*, *Volleyball*, *Fitness-Turnen für alle*, *Indiaca* und *Lacrosse*. Die vereinseigene Website informiert regelmässig und aktuell Mitglieder, Freunde und Sponsoren über alle Vereins- und Riegenaktivitäten. Sie gibt Auskunft über alle Funktionärinnen und Funktionäre des Vereins und der Riegen. Der SVO zeichnet sich seit Jahren mit der Organisation und Durchführung zahlreicher Faustball-Wettkämpfe auf nationaler und internationaler Ebene, bis hin zur Faustball-WM'99 und zuletzt die «faustball euro'2014» aus. Der Sportverein Olten hat den Volleyballsport in den letzten Jahren stark gefördert und ist in der Stadt Olten der vielseitigste Volleyballsport-Verein. Der Sportverein Olten ist auf dem Platz Olten alleiniger Anbieter der Sportarten Indiaca und dem populären Lacrosse-Sport.

Faustball Seit 1966 wurde das über die Landesgrenzen hinweg bekannt gewordene internationale Faustballturnier „Säli-Cup“ durchgeführt. Eine lange Liste von internationalen Faustballwettkämpfen wurden allesamt vom Sportverein in Olten organisiert und durchgeführt, so unter anderem: Europameisterschaften 1970 + 1991, Junioren-Dreiländerspiele 1997, Europa-Cup-Spiele 1976, 1980, 1983, 1987 (Halle), Nationenturnier 1985. Mit dem Turnverein Olten hat der Sportverein Olten die Durchführung und Organisation der 10. Faustball Weltmeisterschaft 1999 erfolgreich wahrgenommen. Der Verein hat zusammen mit dem TVOlten die Faustball-Europameisterschaft vom 29. bis 31. August 2014 in Olten ausgerichtet.

Volleyball Insgesamt nehmen pro Saison bis zu zehn Teams im Nachwuchsbereich und bis in die 1. Liga an den Meisterschaften des schweizerischen und regionalen Volleyballverbandes teil. 1996 bis 1998 hat die Volleyballriege des SVO den grössten schweizerischen Nachwuchsanlass, das SAR-Turnier für Nachwuchsauswahlmannschaften in Olten erfolgreich durchgeführt. In der Saison 2012/13 spielte das erste Männer-Team sehr erfolgreich in der interregionalen 1. Liga und erstmals seit 2013 in der NLB.

Fitness-Turnen für alle Nebst den Ballsportarten betreibt der Verein das zeitgemässe Fitnessturnen oder Turnen für alle. Die Fitnessriege wurde 1983 gegründet und bietet den Mitgliedern freie Turnstunden. Es besteht kein Zwang regelmässig an Meisterschaften teilnehmen zu müssen.

Indiaca Der Sportverein Olten lancierte ab Frühjahr 2005 in der Stadt Olten als erster Verein die Sportart „Indiaca“. Indiaca ist ein Sportspiel, das von zwei Mannschaften auf einem, von einem Netz getrennten Spielfeld (Rechteck von 16 m x 6,10 m, mit Mittellinie 8 m x 6,10 m) gespielt wird. Dabei wird ein spezielles Indiaca-Pad verwendet. Indiaca wird mit einer Hand gespielt, ausser beim Block und bei der Abwehr eines Angriffsschlages. Indiaca ist ein sehr dynamisches, bewegungsreiches Spiel und eignet sich bestens für Spieler und Spielerinnen von unterschiedlichem Alter und mit verschiedener Leistungsstärke.

Lacrosse In Olten wird seit 2008 Lacrosse im SV Olten trainiert und gespielt. Olten bildete anfänglich mit Fribourg und Luzern ein Nationalliga A-Team und hat 2009 erstmals an der Schweizer Meisterschaft teilgenommen. Seit der Saison 2010 hat erstmals ein eigenes Nationalliga B-Team „SV Olten Saints Lacrosse“ an der Schweizer Meisterschaft teilgenommen und erreichte 2012 den Aufstieg in die NLA. Nebst dem Männerteam wurde 2015 eine aktive Frauenmannschaft gebildet, welche am nationalen Spielbetrieb teilnimmt.

295
MITGLIEDER

DIE GRÜNDUNG

Olten, 15. März 1966

1966

Gründungsmitglieder

Josef Ackermann
Werner von Arx
Hugo Baer
Meinrad Bläsi
Hans Brunner
Hansjörg Flück
Armin Kunz
Heinz Lüthi
Max Studer
Leonhard Schuppisser
Hubert Zehner

Vorstand

Präsident **Hugo Baer**
Vize-Präsident **Hansjörg Flück**
Aktuar **Meinrad Bläsi**
Kassier **Hubert Zehnder**
Sportlicher Leiter **Armin Kunz**
Sportlicher Vize-Leiter **Hansjörg Flück**

Nach verschiedenen Sondierungs- und Vorbereitungsgesprächen kann am Dienstag, 15. März 1966 im Hotel Wartburg in Olten an einer Versammlung, die von elf Interessierten besucht und von Armin Kunz geleitet wird, dank dessen überzeugten Ratschlägen und Aufmunterungen, der Sportverein Olten gegründet werden.

Der Jahresbeitrag wird auf Franken 15.– festgelegt, zuzüglich Franken 5.– als einmalige Eintrittsgebühr.

Die bereits vorliegenden Statuten werden durchberaten und gutgeheissen.

Es wird beschlossen, dem Eidgenössischen Turnverband beizutreten.

Hugo Baer und Meinrad Bläsi spenden spontan je einen Faustball.

Mit dem Turn- und Sportbetrieb wurde sofort begonnen, und zwar jeweils montagabends in der Turnhalle und auf dem Rasenplatz des Bannfeldschulhauses.



1966-1991

Als Festschrift (auch Festgabe oder liber amicorum) bezeichnet man eine Publikation aus festlichem Anlass. Die erste Festschrift des Sportvereins Olten erschien mit Beiträgen ab dem Gründungsjahr 1966 bis zum 25-Jahr-Jubiläum 1991. Diese Festschrift wiedergibt die wesentlichen Geschehnisse, Aktivitäten und Höhepunkte der Vereinsgeschichte. Diese 1. Festschrift ist in printform in einzelnen Exemplaren noch erhältlich, sie wird zudem elektronisch aufgenommen und auf der SVOlten-Website zur Verfügung gestellt.

Präsidenten

Hugo Baer 1966 – 1968
Andreas Blaser 1968 – 1970
Willi Bruderer 1970 – 1971
Armin Kunz 1971 – 1982
Franco Giori 1982 –

Ehrenpräsident

Armin Kunz 1982 –

Ehrenmitgliedschaft

Josef Ackermann
Werner von Arx
Hugo Baer
Hans Brunner
Max Studer
Hubert Zehnder
Armin Kunz



1. Vereins-Pin bis 1981



2. Vereins-Pin ab 1982

«Gesamtverein» Sportverein Olten»





Fitness-Riege Sportverein Olten



Faustball-Riege Sportverein Olten



Titelseite Festschrift
 «25 Jahre Sportverein Olten 1966–1991»
 Verfasser, Armin Kunz, Olten
 Gestaltung, Alban Würgler, Fülenbach
 Druck, Linus Dobler Jun., Olten



Volleyball-Riege Sportverein Olten

1992

Vorstand

Präsident **Franco Giori**
Vize-Präsident **vakant**
Aktuarin **Karin Kocheisen**
1. Kassier **Jürg Peter**
2. Kassiererin **Jacqueline Suter**
Etatführerin **Jacqueline Suter**
Sportlicher Leiter **Adrian Müller**
Materialverwalter **Adrian Müller**
PR und Werbung **Gabriela Strebel**
Redaktion «Am Ball» **Alban Würigler**
Obmann Faustball **Georg Ernst**
Obmann Volleyball **Marc Schärli**
Obmann Fitness **Christian Antenen**
Beisitzer **Beat Ernst, Toni Topitsch**
Fähnrich **Daniel Wyss**

Ehrenmitgliedschaft

Beat Ernst



Hauptverein

- Am 5. April 1992 findet der Frühlings-Apéro auf dem Rumpel statt.
- Der SVO-Ausflug geht auch im 1992 nach Dennach zum Patenverein.
- Für zehn Jahre SVO-Präsidium kann Franco Giori eine Solothurner Zinnkannen-Garnitur an der Generalversammlung entgegennehmen.
- Das Vereinsorgan «Am Ball» wird zum ersten Mal von Redaktor Alban Würigler auf dem Computer gestaltet.
- Der SVO hilft aktiv und tatkräftig mit Helferstunden am eidgenössischen Schwingfest mit.
- Fitnessriegen-Mitglied Bruno Studer hat erfolgreich am New Yorker- und Londoner Marathon teilgenommen.
- Am 31. Oktober und 1. November 1992 lädt der Vorstand zur Klausurtagung auf den Oberbalmberg.
- Beat Ernst wird neu die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Faustball

- In der Hallenmeisterschaft erreicht die Faustballmannschaft in der 3. Liga den zweitletzten Platz.
- Der Riegenjass wird am 26. März 1992 durchgeführt.
- Die Sommermeisterschaft wurde in der 3. Liga mit dem 5. Schlussrang abgeschlossen.
- Für die bevorstehende Hallenmeisterschaft wurden zwei Mannschaften gemeldet.

Volleyball

- Das 5. Oltner Volleyball-Nacht-Turnier hat in der Stadthalle Olten stattgefunden. Das Motto: Edison & Co / Erfindungen und Entdeckungen.
- Die 1. Herrenmannschaft konnte sich während der Saison steigern und so den 3. Schlussrang verteidigen.
- Die Damen 2 verbringen ihr Trainingslager in Disentis.

Fitness

- Skiweekend 15./16. Februar 1992 in Sörenberg
- Teilnahme am Regional-Turnfest in Lostorf an den Freizeit-Wettkämpfen

14



1993

Vorstand

Präsident **Franco Giori**
Vize-Präsident **Beat Ernst**
Aktuar **Toni Topitsch**
Kassier **René Maag**
Etatführer **Alban Würigler**
Sportlicher Leiter **Adrian Müller**
Materialverwalter **Adrian Müller**
PR und Werbung **Gabriela Strebel**
Redaktion «Am Ball» **Alban Würigler**
Obmann Faustball **Roland Suter**
Obmann Volleyball **Marc Schärli**
Obmann Fitness **Christian Antenen**
Fähnrich **Daniel Wyss**

Freimitgliedschaft

Röbi Sommerhalder

Ehrenmitgliedschaft

TSV Dennach
Alfred Gerwig



Armin Kunz, Laudatio bei der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an den TSV Dennach und an Alfred Gerwig (1. Vorsitzender)

Hauptverein

- Dankeschreiben von OK-Präsident Walter Jäggi des Eidg. Schwingfestes für die Helfer-Einsätze der Sportverein-Mitglieder.
- Das Säli-Cup-Turnier wurde am 4./5. September 1993 durchgeführt.
- In der Zunfthalle der Guggizunft trafen sich die SVO-Mitglieder zum traditionellen Frühlings-Apéro.
- Der SVO-Pin wird vorgestellt.
- Am 18. Juni 1993 fand die ausserordentliche Generalversammlung statt, wo über die Statuten-Revision (Toni Topitsch) befunden wurde. Ebenfalls wurde an dieser Versammlung der neue Vereinstrainings-Anzug vorgestellt.
- Im Restaurant Kreuz in Olten wurde das Ehren- und Freimitgliedertreffen durchgeführt.
- SVO-Präsident Franco Giori übergibt nach zwölf Jahren Mitgliedschaft in der FAKO-SO das Präsidium in die Hände von Josef Christen. Ab 1994 stellt sich Franco Giori dem STV als Fachgruppenleiter Ressort Spiele zur Verfügung.
- Röbi Sommerhalder wird die Freimitgliedschaft verliehen.
- Der TSV Dennach wurde an der Generalversammlung zum neuen Ehrenmitglied ernannt. In der Laudatio, verlesen von Armin Kunz, wurden vor allem die kameradschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Vereinen hervorgehoben. Ebenfalls an der Generalversammlung wurde Röbi Sommerhalder die Freimitgliedschaft verliehen.

Faustball

- Bronze-Medaille für die Faustball-Mannschaft an den Hallenmeisterschaften
- Bei der Sommermeisterschaft wurde der 4. Rang erreicht.
- An der Riegen-Hauptversammlung stellt sich Roland Suter als Obmann zur Verfügung.

Volleyball

- Die Damen-Mannschaft schafft den Aufstieg in die 2. Liga.
- Am 15./16. Mai 1993 hat die Volleyballriege unter OK-Präsident Thomas von Felten das Finalturnier der Junioren B durchgeführt.
- Die Volleyball-Junioren können weiterhin auf den Dress-Sponsor Out of Town zählen.
- Die Riegenhauptversammlung wählt Adrian Hummel als neuen Obmann.

Fitness

- Die Fitnessriege feiert 1993 ihr 10-jähriges Bestehen.
- Das Skiweekend wird auf der Melchsee-Frutt am 13./14. Februar 1993 durchgeführt.
- Die Fitnessriege schafft sich einen Ansteck-Pin an.
- Das Jubiläums-Trainingslager findet bei der Patensektion in Dennach statt.



1994

Vorstand

Präsident **Franco Giori**
Vize-Präsident **Beat Ernst**
Aktuar **Toni Topitsch**
Kassier **René Maag**
Sportlicher Leiter **Christoph Conz**
Materialverwalter **Martin Mani**
PR und Werbung **Alex Berger**
Redaktion «Am Ball» **Alban Würgler**
Obmann Faustball **Roland Suter**
Obmann Volleyball **Adrian Hummel**
Obmann Fitness **Christian Antenen**
Fähnrich **Daniel Wyss**

Freimitgliedschaft

Otto Büttiker
Rudolf Leuenberger
Jürg Peter

Hauptverein

- Präsident Franco Giori hat den Vorsitz bei der Sportkommission der Stadt Olten übernommen.
- Der Frühlings-*Apéro* findet im Restaurant Rössli Jurahof in Däniken statt.
- Mit einer Sternwanderung nach Schnottwil nimmt der SVO am kantonalen Wandertag statt.
- In der Waldhütte Hüenerweid fand das alljährliche Ehren- und Freimitgliedertreffen statt. Für die Verpflegung und Organisation zeichneten sich die Familien Marbach und Widmer verantwortlich.
- Der Helferhock wurde im Restaurant Schloss Falkenstein beim Fondue Chinoise abgehalten.
- Otto Büttiker, Rudolf Leuenberger und Jürg Peter wird an der Generalversammlung die Freimitgliedschaft verliehen.

Faustball

- Mehr Teilnehmer am alljährlichen Riegenjass als in der wöchentlichen Turnstunde. Obmann Roland Suter gab der Hoffnung Ausdruck, dass dieser Anlass auch auf die Trainings Auswirkungen haben sollte.
- Die Faustballriege wird wiederum an der Feld-Meisterschaft teilnehmen.
- Der Solothurner-Cup begann mit der ersten Runde in Neuendorf. Unter Anfeuerung des Fanclubs, Jürg Peter und Alban Würgler, konnte die SVO-Mannschaft bei strömendem Regen einen verdienten Sieg herauspielen. Nach der 2. Runde in Niedererlinsbach wartete dann der ¼-Final.

Volleyball

- Zum zweiten Mal führte die Volleyballriege am 7./8. Mai 1994 das Finalturnier der Junioren B in der Stadthalle Olten durch. Das bewährte Organisationskomitee unter der Leitung von Thomas von Felten als Präsident und Adrian Hummel als Leiter Spielbetrieb garantierte eine erfolgreiche Durchführung dieses Anlasses.
- Der Start in die Meisterschaft 94/95 ist allen Mannschaften mehr oder weniger geglückt.

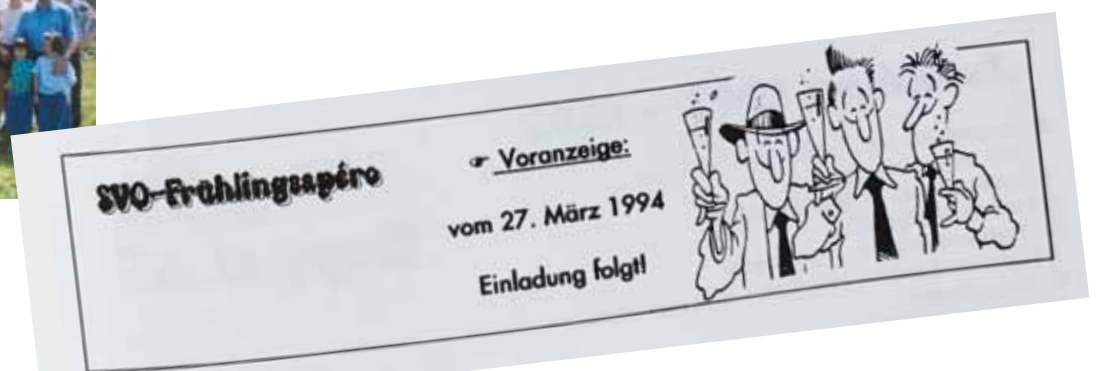
Fitness

- Das Skiweekend wurde auf der Metschalp durchgeführt. Acht Fitnessler verbrachten einen sonnigen Tag auf Skiern.
- Die Turnstunden werden neu von Inge und Monika unterstützt.
- Der Sommernachtsplausch fand im Seebad Nottwil statt.

16



Ausflug Schnottwil,
Kantonaler Wandertag



1995

Vorstand

Präsident **Franco Giori**

Vize-Präsident **Beat Ernst**

Aktuar **Toni Topitsch**

Kassier **René Maag**

Sportlicher Leiter **Christoph Conz**

Materialverwalter **Stefan Brandes**

PR und Werbung **Alex Berger**

Redaktion «Am Ball» **Alban Würgler**

Obmann Volleyball **Adrian Hummel**

Obmann Fitness **Martin Mani**

Fähnrich **Daniel Wyss/Christian Antenen**

Freimitgliedschaft

Hanni Rittel-Fink

Heinz Höltschi

Bruno Kuhn

Werner Studer



Szenen vom Polysportanlass



Hauptverein

- Ein Polysportanlass, der SVO Triathlon wurde am 28. Mai 1995 durchgeführt. Nicht Hochleistung, sondern ein vielseitiges „Triathlon-Programm“ mit den Sportarten Fitness, Faustball und Volleyball wurde den Teilnehmern angeboten. Natürlich kam die Pflege der Kameradschaft unter den drei Riegen auch nicht zu kurz.
- Ebenfalls wurde das Ehren- und Freimitgliedertreffen am Triathlon-Tag durchgeführt. Mit einem gemeinsamen Mittagessen und der Möglichkeit an den angebotenen „Triathlon-Wettkämpfen“ teilzunehmen, konnte auch dieser Anlass erfolgreich abgeschlossen werden.
- Der Frühlingsapéro wurde von Stefan Brandes im Bad Lostorf organisiert. Ein reichhaltiges und grosszügiges Buffet rundete diesen Anlass ab.
- Redaktor «Am Ball» Alban Würgler übergibt die Redaktionsleitung an Hanspeter Suter.
- Der Helferhock fand im Restaurant Krone in Aarburg mit vorheriger Besichtigung der Mercedes-Garage Arnet AG statt.
- Heinz Höltschi, Bruno Kuhn, Hanni Rittel-Fink und Werner Studer wird an der Generalversammlung die Freimitgliedschaft verliehen.

Faustball

- Wiederum mehr Teilnehmer am Riegenjass als jeweils beim wöchentlichen Training
- Die Faustball-Mannschaft geht als Turniersieger am Kant. Turnfest in Balsthal vom Platz.
- Am 20. August 1995 nahm die Faustballmannschaft am Bezirks-Spieltag in Niedergösgen teil und belegte den 4. Schlussrang.

Volleyball

- Das Team Herren 1 beginnt die Saison mit fünf neuen Spielern.
- In der Giroud Olma-Halle organisiert die Volleyballriege am 13./14. Mai 1995 das Finalturnier der Junioren C-Schweizermeisterschaft.
- Der schweizerische Volleyballverband gibt neue Regeln für die Meisterschaftsspiele bekannt.

Fitness

- Das Fitnessriege-Skiweekend am 18./19. Februar 1995 findet wiederum auf der Melchsee-Frutt statt.
- Martin Mani ist der neue Obmann in der Fitnessriege.

Fitness Die Firi ist eine gemischte Gruppe von aktiven Personen (Frauen/Männer) ab 30 Jahren.

Bei uns findest du alles, was du in deiner Freizeit gerne machen möchtest.

Wir trainieren einmal wöchentlich in der Sälihalle in Olten.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Wir sind nicht nur eine Fitnessriege...



wir sind auch eine Spiel-Riege



... eine Jass-Riege



... eine Wander-Riege



... eine Ski-Riege



... eine Fest-Riege



... eine Ausflugs-/Reise-Riege



... eine Genuss-Riege



1996

Vorstand

Präsident **Franco Giori**

Vize-Präsident **Beat Ernst**

Aktuar **vakant**

Kassier **René Maag**

Etatführer **Alban Würgler**

Sportlicher Leiter **Christoph Conz**

Materialverwalter **Stefan Brandes**

Redaktion «Am Ball» **Sibille Troll**

Redaktion «Am Ball» **Hanspeter Suter**

Obmann Faustball **a.i. Beat Ernst**

Obmann Volleyball **Adrian Hummel**

Obmann Fitness **Martin Mani**

Fähnrich **Daniel Wyss**

Freimitgliedschaft

Kurt Perrini

Alban Würgler

Ehrenmitgliedschaft

im Kantonalen Turnerverband

Franco Giori



Erfolgsrechnung SAR-Turnier 1996

Kategorie	Betrag (CHF)
Aufwände	CHF 33'932.38
Wirtschaffen	CHF 1'947.95
Werbung & Sponsoring	CHF 4'948.13
SAR-Aktivitäten/Reisekosten	CHF 4'827.00
Beleuchtung	CHF 10'511.70
Personelle Aufwände	CHF 1'532.95
Organisationsaufwände	CHF 1'542.55
Total Aufwände	CHF 33'932.38
Erträge	CHF 41'894.55
Sponsorenerträge	CHF 17'047.25
Beiträge von Stadt & Verbänden	CHF 1'404.25
Hauptorganisatorbeiträge	CHF 3'587.50
Wirtschaffenerträge	CHF 1'976.50
Freiwilliger - Einsparungen	CHF 3'953.00
Souvenirverkauf	CHF 1'448.00
Restoration	CHF 1'812.95
Total Erträge	CHF 41'894.55
Gewinn	CHF 7'962.17

Der Rechnungsführer: *[Signature]*
Der Aktiver

Wetzlarthur, 12. Dezember 1996

Hauptpartner: HOTEL Arte KONGRESSZENTRUM OLTEN

Hauptverein

- Franco Giori wird in Grenchen an der Delegiertenversammlung des Kantonalen Turnverbandes die Ehrenmitgliedschaft verliehen.
- Der SVO und der TVO bewerben sich bei der FAKO Schweiz um die Durchführung der 1999 in der Schweiz stattfindenden Faustball-Weltmeisterschaft.
- Für die Bewerbung der Faustball WM'99 wird ein Betrag von CHF 3'000.- (je 1/2-Anteil SVOlten/TVOlten) freigegeben.
- Die Mitgliederbeiträge werden neu festgelegt, für Jugendliche bis 16. Altersjahr – beitragsfrei, bis 20. Altersjahr CHF 70.-, ab 21. Altersjahr CHF 80.- und Passive mindestens CHF 20.-.
- Der Präsident des TVOlten, René Rudolf von Rohr, ist als Gast an der Generalversammlung zu Besuch.
- Im Vereinsorgan „Am Ball“ erscheint erstmals ein Kick-Off-Text von Passivmitglied Walter Bolliger. Er übergibt das nächste Kick-Off an Beat Ernst.
- Der Sportverein Olten gratuliert seinem Präsidenten Franco Giori zur Wahl des höchsten Oltners, zum Präsidenten des Gemeindeparlamentes der Stadt Olten.

Faustball

- Die Faustballriege führt ihre jährliche Jassmeisterschaft durch.
- Die Faustballer widmen die Zeit weniger dem Training, als der Idee, sich für die Faustball-Weltmeisterschaft 1999 in der Schweiz zu bewerben.
- Am Bezirks-Spieltag nimmt eine Mannschaft, bestehend aus zwei Volleyballern – Christoph Conz und Daniel Zollinger – und drei Faustballern – Röbi Sommerhalder, Beat Ryser und Franco Giori, teil.

Volleyball

- Zum ersten Mal wird unter der Organisation der Volleyballriege und dem OK-Präsidenten Thomas von Felten das SAR-Turnier durchgeführt. Beim SAR-Turnier spielen jeweils die besten Kantons- und Regionaljuniorenauswahlteams gegeneinander (sowohl Damen wie Herren). Die Schweizermeisterschaft der besten Juniorinnen und Junioren wird im Auftrag des Schweizerischen Volleyballverbandes ausgetragen.

Fitness

- Die Fitnessriege unternimmt ihren Familienausflug an den Oeschinensee oberhalb Kandersteg.
- Die Fitnessriege erhält mit Daniel Wyss einen neuen Obmann. Er löst den scheidenden Obmann Martin Mani ab.

1997

Vorstand

Präsident **Franco Giori**
Vize-Präsident **Beat Ernst**
Aktuarin **Zita Haefeli**
Kassier **Stefan Binkert**
Etatführer **Alban Würigler**
Sportlicher Leiter **Christoph Conz**
Materialverwalter **Stefan Brandes**
Redaktion «Am Ball» **Alban Würigler**
Obmann Faustball **a.i. Beat Ernst**
Obmann Volleyball **Adrian Hummel**
Obmann Fitness **Daniel Wyss**
Fähnrich **Peter Frei**

Freimitgliedschaft

Oswald von Arx
René Maag
Hugo Saner

Hauptverein

- Die Faustball-Weltmeisterschaft 1999 wird am IFA-Kongress in Namibia an die Schweiz dem Sportverein und Turnverein Olten vergeben.
- In Grindel nimmt der Sportverein am Turner-Rendevous statt.
- Franco Giori wird höchster Faustball-Chef bei der FAKO-Schweiz.
- Adrian Hummel, Obmann Volleyballriege, orientiert, dass ein Badi-Beachvolleyball-Club gegründet wurde. Anwesend waren Volleyballer und Volleyballerinnen des SVOlten, TVOlten und VBC Olten. In der Oltner Badi werden zwei Beachvolleyballfelder gebaut.
- Als Alternative für den Lagerraum wird versucht eine Garage zu mieten.
- Der Sportverein Olten unterstützt die Solidaritätsaktion der Oltner Sportvereine „Ja, zur Verlegung der Schiessanlage Kleinholz“ und „Ja, zur Entwicklung der Stadt Olten“.
- Der Verein unternimmt im September ein dreitägiges Schwarzwaldweekend mit dem Besuch bei seinem Patenverein TSV Dennach.
- Freimitglieder werden Hugo Saner, Oswald von Arx und René Maag.

Faustball

- Im Riegenjahresbericht wird die mangelhafte Teilnahme am wöchentlichen Training beklagt. Die Faustballriege des TVOlten heisst die SVOlten-Faustballer in ihrem Training willkommen.

Volleyball

- 2. Auflage des SAR-Turniers findet statt. Die Stadt Olten unterstützt das SAR-Turnier mit CHF 1'000.–.

Fitness

- Die Fitnessler nehmen an den Trimbacher Sporttagen teil.
- Der Riegen-Ausflug führt die Fitnessriege zum Patenverein Dennach in Deutschland, wo sie ein interessantes Wochenende verbringen.



1998

Vorstand

Präsident **Franco Giori**
Vize-Präsident **Beat Ernst**
Aktuarin **Zita Haefeli**
Kassier **Stefan Binkert**
Etatführer **Alban Würigler**
Sportlicher Leiter **Christoph Conz**
Redaktion «Am Ball» **Alban Würigler**
Obmann Faustball **Beat Ernst**
Obmann Volleyball **Adrian Hummel**
Obmann Fitness **Daniel Wyss**
Fähnrich **Peter Frei**

Freimitgliedschaft

Frieda Lüthi-Gerber
Werner Hefter
Robert Widmer
Daniel Wyss

Hauptverein

- Der SVO beginnt mit den Vorbereitungsarbeiten für die Faustball-WM im 1999.
- Das OK Faustball-WM gründet den WM-99-Club. Mit Fr. 199.00 ist man bei allen Spielen hautnah mit dabei und geniesst weitere attraktive Vergünstigungen.
- Der Verein führt einen Lottomatch mit Gold- und Silberpreisen durch.
- Die Kilbi-Mitwirkung des Vereins verzeichnet auf Grund organisatorischer Mängel das bisher schlechteste finanzielle Ergebnis von lediglich CHF 2'302.–.
- Der Sportverein Olten ist im OK Sportfest'98 vertreten und unterstützt das Schweiz. Sportfest in Olten mit zahlreichen Helferinnen und Helfer.
- An der Generalversammlung erfolgt der Ausblick auf die Faustball WM'1999 und das in Olten stattfindende Kantonturnfest des SoKTV im Jahre 2000.
- Der traditionelle SVOlten-Helferhock findet im „Tiger“ Restaurant Waadt-länderhalle statt.
- Im OK KTF 2000 übernimmt Franco Giori das Ressort Wirtschaft.
- An der Generalversammlung orientiert der Präsident über die beabsichtigte Prüfung eines allfälligen Zusammenschlusses mit dem TVOlten.
- Den Mitgliedern Frieda Lüthi-Gerber, Werner Hefter, Robert Widmer und Daniel Wyss wird die Freimitgliedschaft verliehen.

Faustball

- Die meisten Faustballer sind voll und ganz beschäftigt mit den Vorarbeiten für die Faustball-WM'99.
- Der Faustballriegen-Jass findet wiederum in den Skiferien anstelle des Trainings statt. Es wird um den langjährigen Wanderpokal gespielt.
- Der Jahresbericht der Faustballriege könnte der gleiche Bericht wie 1997 sein. Es nehmen immer noch wenige Faustballer und keine Neuen am wöchentlichen Training teil.

Volleyball

- Im Januar übernehmen die Damen 1 in der 2. Liga die Tabellenführung.
- Am 6./7. Juni 1998 konnte zum dritten Mal erfolgreich das SAR-Turnier durchgeführt werden.

Fitness

- Mit einer speziellen Broschüre, die dem Vereinsorgan beigelegt ist, stellen sich alle Volleyball-Mannschaften vor.
- Die alljährliche Herbstwanderung am Betttag führt die Fitnessriege auf den Rumpel zum Familien-Picknick.
- Die Riegen-Hauptversammlung wird im Restaurant Rathskeller abgehalten.

1999

Vorstand

Präsident **Franco Giori**
Vize-Präsident **Beat Ernst**
Aktuarin **Zita Haefeli**
Kassier **Stefan Binkert**
Etatführer **Alban Würigler**
Sportlicher Leiter **Jürgen Litzel**
Redaktion «Am Ball» **Alban Würigler**
Obmann Faustball **Beat Ernst**
Obmann Volleyball **Adrian Hummel**
Obmann Fitness **Daniel Wyss**
Fähnrich **Peter Frei**

Freimitgliedschaft

Kati Antenen
Christian Antenen
Ruedi Antener

Hauptverein

- Erfolgreiche Durchführung der Faustball-WM vom 23. – 29. August 1999. Als bleibende Erinnerung darf sicherlich das spannende Finalspiel zwischen Deutschland und Brasilien genannt werden. Die Faustball-WM wurde zusammen mit dem Turnverein Olten durchgeführt.
- Kati Antenen, Christian Antenen und Ruedi Antener wird die Freimitgliedschaft verliehen.

Faustball

- Die Faustballriege kann dank den direkten Auswirkungen der Austragung der Faustball-WM das Training wieder mit ein paar Faustballer aufnehmen und leicht optimistisch in die Zukunft blicken.

Volleyball

- Die Herren steigen zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte in die 1. Liga auf.
- Der Schweiz. Volleyballverband hat die Volleyball-EM ausgeschrieben. In der Stadt Olten wäre die Infrastruktur vorhanden. Die Riege diskutiert mit dem Hauptvereinsvorstand eine mögliche Bewerbung. Der Durchführungstermin ist Mitte August bis Ende September 1999 vorgesehen. Da die Faustball WM'99 und danach das Kantonalturfest 2000 stattfinden, wird die Bewerbung nicht weiter geprüft.

Fitness

- Rico Loberti ist der neue Trainer und leitet kompetent die wöchentlichen Turnstunden.
- Das Skiweekend wird im März auf dem Sörenberg ausgetragen.



8000 Zuschauer am WM-Finalspiel
Deutschland – Brasilien,
im Stadion Kleinholz in Olten

SV HIGHLIGHTS – FAUSTBALL

1999 Faustball WM im Kleinholz



Der Sportverein Olten hatte sich bereits für die letzte in der Schweiz 1978 stattfindende WM beworben und unterlag damals dem KTV St. Gallen in der Schlussausmarchung. Als anlässlich der Faustball WM 1995 in Namibia, durch den IFV-Kongress die Faustball WM 99 an die Schweiz vergeben wurde, war es für Franco Giori, Präsident des Sportverein Olten klar, diesmal muss diese Faustball-WM nach Olten geholt werden. Die Ausschreibung erfolgte im Spätsommer 96 durch die FAKO-CH. Der Sportverein Olten hat sich anlässlich seiner Generalversammlung im Januar 96 für eine Bewerbung ausgesprochen. Für Faustball-Insider stellte sich eigentlich nur die Frage, wie gross wohl die möglichen Chancen, die WM zu erhalten waren. Für Franco Giori galt es deshalb, alle nur erdenklichen Wege für eine erfolgsversprechende Bewerbung zu gehen. Dabei war auch schnell die Idee geboren, eine Bewerbung und Zusammenarbeit gemeinsam mit der Faustballabteilung des Turnvereins Olten vorzunehmen. Es wurde ein OK-Ausschuss gebildet, bestehend aus; Dieter Bosshardt, Bruno Rölli, Armin Helfer (alle TVO), Beat Ernst, René Maag, Franco Giori (alle SVO), Heinz Neuenschwander (Werbeagentur Zysset) und dem OK-Präsidenten Ständerat Rolf Büttiker. Die ausführliche Oltner Bewerbung wurde denn auch am 29. November 1996 in Zürich durch Dieter Bosshardt und Franco Giori, dem Technischen Präsidenten der FAKO-CH übergeben. Am 19. März

1997 wurde ein OK-Ausschuss für eine Bewerbungs-Präsentation nach Glattbrugg geladen. Die Bemühungen des Initiativkomitees „Faustball WM 1999 in Olten (Finalrundenort)“ wurden belohnt. Der Zuschlag durch das Vergabegremium, bestehend aus Vertretern der FAKO-CH und den drei Turnverbänden STV, SKTV und Satus, erfolgte an Olten und nicht an den potentiellen Gegenkandidaten KTV Jona. Die 10. Faustball-Weltmeisterschaft 1999 der Männer in der Schweiz hatte mit zwölf Nationalmannschaften (total 42 Spiele) das bisher grösste Teilnehmerfeld einer WM. Die Wettkämpfe fanden vom Mittwoch, 25. August bis Sonntag, 29. August 1999 an den vier Orten Vordemwald, Elgg (Vorrunden), Diepoldsau (Zwischenrunde) und Olten (Endrunde) statt. Die Faustball WM'99 in der Schweiz war gesamthaft gesehen ein grosser Erfolg. Rund 23'000 Zuschauer besuchten die Wettkämpfe. Reaktionen aus allen Kreisen an das OK waren durchwegs positiv.





Fr. 3.-
Faustball WM '99
 23.28.8.
SCHWEIZ

Faustball-WM EXTRA
 Alles über die Faustball-Weltmeisterschaft '99 in der Schweiz.

Finalrunde Olten
 28. und 29. August 1999

Faustball-WM '99 Schweiz

VOLKSWAGEN

SBC
 MADRISCHE BERNER OLTEN

Die Mobiliar
 Versicherungen & Vorsorge
 Generalagentur Olten

OLTNER TAGBLATT

www.faustball-wm99.ch

Schwarze Zahlen auf weissem Grund...

Freude herrscht: Faustball-WM 1999 in Olten schliesst mit positiver Rechnung ab

WALTER FROST

grund seiner grossen Erfahrung stets an ein positives Ergebnis gläubig, sprach in jeder Urteilsphase von einem erfolgreichen Einsatz für den Kanton, die Stadt Olten und die Region hin. Die WM sei aber nie nur für die lokale Gesellschaft von Bedeutung gewesen. Sondern die letzte öffentliche Sitzung zum Anlass, verschiedenen Exponenten im Führungsgremium persönlich zu danken. So OK-Präsident Rolf Bäumler, die Schweizerische Faustball-Föderation, die Oltenische Faustball-Miniatur-Vitrine

chen Einsatz. Weil sie als Zuspätkommen einer Reise nach Brasilien zu beklagen waren, wurden sie im schlichten Rahmen durch Katja und Ilana persönlich den Gedankens übergeben, was in der Stunde auf viel Sympathie stieß.

WM 1999 in der Schweiz mit Brasilien als Gastnation vollständig der Vergangenheit an. Der letzte Dank geht an die Behörden der Stadt Olten und die Bevölkerung sowie die ganze Region, die zum glanzvollen Abschluss beizutragen leisteten. Die Oltenische Faustball-Miniatur-Vitrine dankt.

2000

Vorstand

Präsident **Franco Giori**
Vize-Präsident **Beat Ernst**
Aktuarin **Zita Haefeli**
Kassier **Stefan Binkert**
Etatführer **Alban Würigler**
Sportlicher Leiter **Jürgen Litzel**
Redaktion «Am Ball» **Alban Würigler**
Obmann Faustball **Beat Ernst**
Obmann Volleyball **Adrian Hummel**
Obmann Fitness **Daniel Wyss**
Fähnrich **Robert Sommerhalder**

Freimitgliedschaft

André von Arx
Walter Baltensberger
Carla Lotti
Marlies Lüthi
Adrian Müller
Eduard Schibler



Hauptverein

- Grosse Mithilfe der SVO-Mitglieder am 32. Kantonalen Turnfest in Olten, das von den Vereinen SVO, TVO, MTVO, DTV organisiert worden ist.
- Die Oltner-Kilbi dauerte wegen eines Feiertages vier Tage und verlangte zusätzlichen Helfereinsatz seitens der Mitglieder.
- Am 14. April 2000 besucht eine SVO-Delegation den Patenverein Dennach in Deutschland, der sein 100-jähriges Bestehen feiert. Mit einem grossen Umzug und anschliessenden Feierlichkeiten wird dieses Jubiläum zusammen mit unserem Patenverein würdig gefeiert.
- Das Vereinsorgan «Am Ball» wird 20 Jahre alt.
- Robert Sommerhalder wird neuer SVO-Fähnrich.
- Walter Baltensberger, Carla Lotti, André von Arx, Adrian Müller, Eduard Schibler und Marlies Lüthi erhalten die Freimitgliedschaft.

Faustball

- Am alljährlichen Riegenjass kann Robert Sommerhalder den begehrten Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Volleyball

- Die Volleyballriege feiert ihr 25-jähriges Jubiläum.
- Das Riegenjubiläum wird nicht allzu gross mit separaten Anlässen gefeiert. Man konzentriert sich auf die sportlichen Ambitionen.
- In sportlicher Hinsicht sind praktisch alle Teams sehr erfolgreich. Die Riege umfasst über 100 lizenzierte Aktive aufgeteilt auf sechs Herren- und vier Damentteams von der 1. Liga bis zur Juniorenstufe. Über 100 Wettkampfs Spiele werden ausgetragen, über 60 von SVO-Schiedsrichtern geleitet und mehr als 420 Trainings werden abgehalten.

Fitness

- Drei Tage Sun, Fun und Schnee am Skiweekend in Arosa.
- Die Fitnessriege nimmt an der Volleynacht am Kantonalen Turnfest teil.



23 JAHRE AM BALL

Das Vereinsorgan «Am Ball» wird 23 Jahre alt



Im Jahresbericht 2004 des Präsidenten schrieb Franco Giorgi: «Vereinsorgan „Am Ball“ Out!»

2003 war das Jahr, in welchem unser beliebtestes Vereinsorgan „Am Ball“ das letzte Mal erschienen ist. Im 24. Jahrgang, es stand die Nummer 82 an, hat es der Vorstand nicht geschafft die Herausgabe für ein weiteres Jahr zu sichern. Man war nicht bereit den erforderlichen Aufwand zu Gunsten dieses weit über die Mitgliederkreise hinaus bekannten Vereinsinformationsmittels zu leisten.

«Ich bedauere diesen Entscheidung sehr, er wird mittel- und langfristig unserem Verein keinen Nutzen, sondern Nachteile bringen. Bin ich wohl der Einzige, der „Am Ball“ vermisst?»

Kick-off
BITTE LÄCHELNI!

Der Richter zur Angeklagten: "Sie besitzen also nicht, ihren Mann während der Fußballübertragung erschossen zu haben?" - "Nein!"
 "Was waren denn seine letzten Worte?" Darauf die Angeklagte: "Schies doch! Schies doch endlich du Pfeiffel!"

Der reiche Chinese legt im sterben und hat die ganze Familie um sein Bett versammelt: "Meine Blüdel und Schwasteln, Söhne und Töchter, höh mir mal ganz genau zu: Rrrrrrrrrrrrrr..."

Der Polizist stoppt den Autobfahrer und fordert ihn auf: "Na, dann pusteln Sie mal schön!" - Ja, perne, wo tu s...

Der nächste Kick geht an **Pascal Niklies** dies ist leider kein Witz...

Damen 1 Rätsel für Junggebliebene oder: Saisonrückblick
 (uns ist es auch ein Rätsel, weshalb wir nir sind.....)

Waagrecht:

- 1) Hauptangreiferin, die den Beinamen "Cremer"
- 2) Dauert 15 Punkte, manchmal auch länger
- 3) Spielmodus im 5. Satz
- 4) Erholungsphase für ausgepumpte Spielerin
- 5) Unsere Stammspielbeiz
- 6) Feldbegrenzung
- 7) Ist rund und für unser Spiel unentbehrlich
- 8) Sie schlägt links und rechts
- 9) Zweite Hälfte von 7 senkrecht
- 10) Sie verursacht alle Verletzten mit Prästler
- 11) Sie verursacht alle Verletzten mit Prästler
- 12) Sie wurde tragischerweise im vorletzten
- 13) Russisches Wort für Umbau
- 14) Resultate wie immer ohne

Senkrecht:

- 1) Transfer aus Russland
- 2) Neuer Nachname von Hauptangreifer
- 3) Schwächstes Körperteil im Damen
- 4) "Chlemmet üch e chl i Arsch, du y
- 5) Nebenangreiferinnen spielen u./
- 6) Sie ist klein aber oho
- 7) Sie ist eine unserer Job-Sharrry
- 8) Sie wohnt in der Nähe vom Zof
- 9) Sie ist unser Pechvogel des Ja
- 10) Er ist an jedem Match dabei u

Unter den richtigen Einsetzung Mitarbeiterinnen und ihre Ange ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlös Lösungswort einsenden an:

Das Rätsel befindet sich au

SVO - NEWS

Kartengrüße von den World Games in Akita Japan

Schwedische Fußball-Nationalmannschaft 2001
 2001 年 世界 運動會 足球 比賽

A collection of postcards and envelopes with handwritten messages, including a postcard from Akita, Japan.

Juniorinnen, Junioren, Frauen,

Männer Die Volleyballriege hat zum Ziel, für Volleyballinteressierte im Raum Olten ein qualitativ gutes Volleyballtrainings- und Wettkampfangebot zu bieten. Fairplay und Jugendsport werden speziell gefördert. Traditionell ist die 1975 gegründete Riege dem Breitensport verpflichtet, doch ab den 1990er Jahren gelang einem SVO-Herren-Team total vier Mal der Sprung in die nationale 1. Liga. Gekrönt wird der letztmalige Erfolg mit dem direkten Durchmarsch in die Nationalliga B, welcher das SVO-Fanionteam seit nunmehr vier Jahren angehört.

Ungeachtet dieser Erfolge bleibt das Betreiben des (Lieblings-) Hobbys die Haupttriebfeder in und um die Riege. Sei es in der Halle beim mehr oder weniger ambitionierten Training, sei es in den Meisterschaftsspielen mit all den Hochs und Tiefs einer Sport-Equipe, oder auch nach dem sportlichen Effort in der Beiz. Aber Volleyballer sind nicht nur auf ihren Sport reduziert. Bei riegenübergreifenden Trainingslagern in nah oder fern wagten sich Volleyballerinnen und Volleyballer mutig auch an andere Sportarten, und gewisse ältere Riegenmitglieder erinnern sich an stundenlange Poker-Abende in Magglingen und ähnliches. Gemeinsame Ski-Weekends fehlen auch nicht in der Sammlung.

Aktuell besteht die Riege aus einem Damen-, vier Herren-, einem Juniorinnen- und einem Juniorenteam. Ein weiteres Juniorinnen-Team wird gemeinsam mit dem TV Olten geführt. Sportlich schwebt die Riege auf Wolke sieben. Noch nie hatte der Verein Herrenteams in allen Ligen (ausser Nationalliga A) und das Damenteam ist eben frisch in die höchste Regionalliga aufgestiegen.

SAR Turniere In den Jahren 1996, 1997 und 1998 wurden die SAR-Turniere dem SV Olten zur Organisation anvertraut. SAR stand für Schweizerische Auswahlen der Regionen und war und ist immer noch das bedeutendste Turnier des nationalen Verbands „Swiss Volley“ im Juniorenbereich. Die Volleyballriege verdiente sich dieses Vertrauen durch bereits erfolgreich ausgetragene Finalturniere im Bereich Junioren B/C in den Jahren 1993 bis 1995. Immer wurde das OK vom heutigen Freimitglied Thomas von Felten umsichtig und kompetent geleitet, der über die Jahre mit anderen verdienten Riegenmitgliedern das Kind jeweils perfekt schaukelte. Und es gab immer einiges zu tun...





Hintergründiges aus der Froschperspektive des heutigen Riegenobmanns

Im Jahr 1989 trommelte ein gewisser Philipp Berger, damals 2. Liga Volleyballer beim SVO und für das „Herren 1“ zuständig, diverse Kollegen zusammen in ein Volleyball-Team, mit denen er in vorherigen Jahren erfolgreich mit und erfolglos dagegen gespielt hat. Diese brachten teilweise noch 1–2 ihrer Kollegen mit. Die Mischung war erfolgreich und führte innert zwei Jahren zur Premiere in der 1. Liga. Wegen Baby-pause ☺ verliess der Autor dieser Zeilen das Team nach wenigen Jahren, was dem Erfolg definitiv keinen Abbruch tat. Doch irgendwann war der Abstieg doch Tatsache, vermutlich weil ich wieder zum Team gestossen bin.

So was bringt den SVO nicht aus dem Konzept, sowieso nicht in der Zeit, als mit Adrian Hummel an der Riegenspitze Kontinuität und bewusste Leistungs-Mentalität Einzug hielten. Im Jahr 1998 war der SVO gleich mit zwei Teams in der 2. Liga am Start. Doch nicht die jungen, hungrigen Spieler schafften den Sprung nach oben, sondern die „Oldies“. Diese kamen zwar im Jahr darauf mit nur vier gewonnen Sätzen wieder in die 2. Liga zurück, was aber der Stimmung innerhalb des Teams keinesfalls geschadet hat. Es folgten die Wanderjahre des Autors in andere Vereine, weshalb der 3. Besuch auf nationaler Ebene leider ohne Anekdote hier verewigt wird, SORRY.

Kaum im Verein zurück, gab es wieder ein Top 2. Liga Team im Verein, welches wiederum in die 1. Liga aufgestiegen ist. An den Aufstiegsspielen war ich als Maskottchen und Backup von Stammpasseur Andy Vögtlin auf der Bank. Danach als Co-Trainer nahm ich meine Maskottchen-Funktion gewissenhaft wahr. An meinem Geburtstag begann die Saison und das Team schenkte mir ein T-Shirt und sich selbst einen Sieg gegen Ligafavorit Schönenwerd. Dass wir ein paar Monate später gegen dasselbe Schönenwerd die Playoff Finals vor vielen Zuschauern spielen werden, ahnte damals noch niemand. Unvergesslich sind die Halbfinal Playoff Partien in und gegen den VBC Fully. Das Ergebnis kann man mit einem Zitat von Sony Phuntsok aus dem WhatsApp Chat zusammenfassen: „Fully destroyed“ .

Bis dahin war es lustig, doch nun folgte die Knochenarbeit. Der Autor wechselte in die

Rolle des Riegenobmanns und hatte nicht zuletzt wegen des NLB Teams alle Hände voll zu tun. Aber unter der Leitung von Coaches wie André-Pierre Schmidt, Steffen Naydowski, Jürgen Litzel und aktuell Dominik Richner zusammen mit Lisa Hackauf werden viele weitere Geschichten folgen. Mehr dazu in der Chronik „SV Olten, die Jahre 51–75“ ☺



SV HIGHLIGHTS – VOLLEYBALL

Aufstieg in die NLB

Die Fakten In den Jahren 1991, 1999, 2002 und 2012 gelang einem Herren Team des SV Olten Volley der Aufstieg in die nationale 1. Liga. Krönung und Sahnehäubchen war der letzte dieser Aufstiege. In einem unglaublich erscheinenden Durchmarsch verliess das Team diese Liga im darauffolgenden Jahr 2013 wieder, aber nicht wie Dutzende Vereine davor zurück in die 2. Liga, sondern nach oben in die Nationalliga B. In einem Steigerungslauf gelang danach im 3. Jahr die erstmalige Qualifikation für die Final Playoffs. Und die Story geht weiter...



2001

Vorstand

Präsident **Franco Giori**
Vize-Präsident **Beat Ernst**
Aktuarin **Zita Häfeli**
Kassier **Stefan Binkert**
Etatführer **Alban Würigler**
Sportlicher Leiter **Jürgen Litzel**
Redaktion «Am Ball» **Alban Würigler**
Obmann Faustball **Jürg Peter**
Obmann Volleyball **Adrian Hummel**
Obmann Fitness **Daniel Wyss**
Fähnrich **Robert Sommerhalder**

Freimitgliedschaft

Markus Ryser
Paul Ryser
Walter Bolliger

Ehrenmitgliedschaft

Rolf Büttiker



Walter Ernst



Goldene Verdienstnadel des Schweizerischen Turnverbandes STV
Franco Giori

Hauptverein

- Der SVO unterstützt mit einem Darlehen von CHF 10'000.– das neue Clubhaus im Stadion Kleinholz.
- Der Sportverein Olten beteiligt sich an den Feierlichkeiten 800 Jahre Stadt Olten mit einem „Vereinsbeizli“ am 800 Meter langen Tisch.
- Vereinspräsident Franco Giori übernimmt das Präsidium für die am 31. August 2001 stattfindende Handball-Junioren-Weltmeisterschaft.
- Markus Ryser ist neues Freimitglied.
Rolf Büttiker (OK-Präsident Faustball-WM) und Walter Ernst (OT-Bericht-Erstatte) wird die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Franco Giori wird vom STV die goldene Verdienstnadel verliehen.

Faustball

- Jürg Peter ist neuer Obmann der Faustballriege.
- An der Riegen-Hauptversammlung wird der erhoffte Aufschwung infolge der Faustball-WM in der Faustballriege eingehend diskutiert und ein ehrgeiziges Jahresprogramm vorgestellt.

Volleyball

- Die Saison 2000/01 wurde mit acht Teams in Angriff genommen (zwei Damen-, vier Herren- und je ein Junior/innen-Team). Sportlich ist es eine mässige Saison. Einzig das Damen-Team schafft den Aufstieg (2. Liga).
- In der Saison 01/02 kann aufgrund vieler Juniorinnen und Neuzugänge ein Team mehr angemeldet werden (5. Liga).
- Der Volleyballriege mangelt es seit Jahren an einer genügenden Anzahl ausgebildeter Schiedsrichter. Gemäss Verbandsregeln muss der SVO so viele Schiedsrichter melden, wie Teams angemeldet sind. Es wird eine vereinsinterne Schiedsrichter-Offensive gestartet.

Fitness

- Die Riegen-Hauptversammlung wurde wiederum im Restaurant Rathskeller durchgeführt. Die letztjährige Obmannschaft wurde in ihren Ämtern bestätigt und neu gewählt.
- Das Chlausenkegeln am 20. Dezember wurde von Jacqueline gewonnen.



32

Signet 800 m an einem Tisch

2002

Vorstand

Präsident **Franco Giori**
Vize-Präsident **Beat Ernst**
Aktuar **René Maag**
Kassier **Stefan Binkert**
Etatführer **Alban Würigler**
Sportlicher Leiter **Jürgen Litzel**
Redaktion «Am Ball» **Alban Würigler**
Obmann Faustball **Jürg Peter**
Obmann Volleyball **Adrian Hummel**
Obmann Fitness **Daniel Wyss**
Fähnrich **Röbi Sommerhalder**

Freimitgliedschaft

Lilly Giori
Silvia Iseli
Andreas Fehlmann
Herbert Girschweiler
Peter Gomm
Josef Junker
Martin Mani

Ehrenmitgliedschaft

Franco Giori



Hauptverein

- Die Generalversammlung beauftragt den Vorstand mit dem Antrag innert einem Jahr Massnahmen und Lösungsmöglichkeiten vorzuschlagen, welche eine zielorientierte Führung mit den erforderlichen Führungsgremien und Instrumenten, gute Rahmenbedingungen mit der Voraussetzung für die Erhaltung und Förderung des Sportvereins zu schaffen. In Betracht gezogen wird eine allfällige Fusion mit dem Turnverein Olten.
- Den folgenden Mitgliedern wird die Freimitgliedschaft verliehen: Lilly Giori, Herbert Girschweiler, Andreas Fehlmann, Silvia Iseli, Martin Mani, Peter Gomm und Josef Junker.
- Mit einer Laudatio, verlesen von Beat Ernst und Alban Würigler und einer Diashow mit Bildern aus dem Wirken des Geehrten, wird Franco Giori die Ehrenmitgliedschaft verliehen.
- Der Sportverein Olten erhält seine erste Homepage – www.svolten.ch.

Faustball

- An der Hallen-Meisterschaft wird der 7. Schlussrang erspielt.
- Der traditionelle Riegenjass wurde im Restaurant Kleinholz durchgeführt. Das langjährige Aktiv- jetzt Freimitglied Josef Junker gewann den Wanderpokal.

Volleyball

- Die Herren 1 streben den Aufstieg in die 1. Liga an.
- Aus den Reihen der Volleyball-Mitglieder sind sechs neu lizenzierte Schiedsrichter zu melden.
- In der Obmannschaft werden klare Strukturen mit geordneter Aufgabenteilung geschaffen.

Fitness

- Bei der Fitnessriege werden in diesem Jahr die gewohnten Aktivitäten durchgeführt.



Die Vereins-Homepage "svolten.ch" hält Einzug

Laudatio. Aus dem Leben des Geehrten.

Lang. Lang ist's her.
 Man erinnert sich kaum mehr.
 Wer hätte dazumal gedacht,
 dass man fast 30 Jahre später eine
 Zusammenfassung macht.

Und so hat alles mal begonnen,
 wie schnell ist die Zeit veronnen.

In deinem Lehrlingsalter hast du dich entschieden,
 und bist bis heute dem Sportverein treu geblieben.
 es folgte eine Abhandlung über das Wirken von
 Franco Giori in der Zeit von 1973–2011.

Drum liebe Franco, es esch für üs alli gar ned neu
 sit 29 Jahr bisch du üsem Sportverein treu.
 20 Jahr als Präsident – das esch e langi Zyt.
 drum tüemer dich au e chli ehre hüt.

Jo du besch grad öppe 16 gsi,
 häsch no kei Ahnig gha vomene Bierli und Wi.
 Besch in Vorstand vom STV Sportverein Olten cho
 und mer händ dich bis hüt nöme lo go.
 Dini Ziel – die häsch klar vor Auge gha.
 Als Handballer besch gsi e gfrogte Ma
 und met dim angeborene Talent
 hesch schnäll de damalige Torhüeter verdrängt.
 Dank der esch us dem worde – e gförchtete Störmer,
 gemeinsam henders den packt die gegnerische Würmer
 hets au e mol geh, kritische Attake
 häsch mängisch fascht übercho en Herzbarage.
 Doch Handball – das het jede kennt
 und au im Fuschtball häts brucht neu Talent.
 Du hesch do ned lang studiert
 und hesch es eifach e mol usprobiert.
 So hets usem so beliebte Handballgoli,
 en neue Fuschtballer ge mit em Franco Giori.
 Wau, het dä gfuscet uf em Platz.
 Nie vergässe mer dä berüchtigte Satz:
 Foif Fläsche im Keller send relativ wenig,
 Foif Fläsche innere Mannschaft relativ viel,
 drum risset en zäme – für immer und ewig
 nur so chönd mer errechihe, üses Ziel.

E so eine wie dich, häts eifach brucht,
 wo üs alli hät – es betzli gschlucht.
 Doch fair, kollegial und korrekt besch blibe,
 drum händ mer gärn mit Der Zyt vertrebe.

Zum Wohl vom Verein hesch du sehr viel tue,
 hesch chum mol gfunde dini Rueh.
 Vo früeh bis spot – jo bes i alli Nacht,
 hesch du dä Sportverein überwacht.

Gross esch emmer gsi dis Sportinteresse,
 nüt – überhaupt nüt – hesch du vergässe.
 Bim organisere häsch erscht locker lo,
 wenn nüd me het schief chöne gho.
 Organisator besch au sogar gsi – bem Wandere,
 umenand cho gnueg – vo eim Ort zum Andere.
 A de Faustball WM denn worde zum wichtigschte Ma,
 niemer hät dich in Rueh wölle la.
 Vo Fotografe hets nur so gwimmelt.
 D`Pressechefs händ dech richtig aghimmelt.
 Die eine hend Föteli vo der gschosse,
 die andere d`interview mit der gnosse.

D`Sitzige mit dir hend stundelang duret.
 Doch uf öppis häsch du au nach Mitternacht gluret,
 Esch dä Obig no so gsi – gmüetli und nett,
 ohni Schlummertrunk wärsch du nie is Bett.
 I rede do ned vomene Kafi mit Pflümli,
 nei es esch gäl gsi – met emen Schümli.
 Und besch denn müed heicho – öb bi Räge oder Schnee,
 hät`s Lilly no wartet im Neglischee.
 Au sie het no öppis vo der wölle,
 bevor du hesch chöne go d`stärnli zelle.
 Dä Körper, dä Body jo dini ganzi Statur,
 het sie no welle gspüre – und gseh in Natur.
 Mer froge hüt nöd, was het der me golte:
 D`Familie dehei, oder dä SV Olte.
 Mir wünschet eus nume – blib am Bode,
 denn du blibsch und besch – für üs genial.

Zum Schluss chani jetz nume no öppis säge,
 dä Franco wird nie nüd tue i sim Läbe.
 Franco mer alli send um dech so froh.

Beschte Dank, dini Vorstandkollege und
 alli witere Sportverein Olte Metglieder.

Vereinstreue. SVO-Kapitän. Seit 1982.



2003

Vorstand

Präsident **Franco Giori**
Vize-Präsident **Beat Ernst**
Aktuar **René Maag**
Kassier **Stefan Binkert**
Etatführer **Alban Würigler**
Sportlicher Leiter **Jürgen Litzel**
Redaktion «Am Ball» **Alban Würigler**
Obmann Faustball **Jürg Peter**
Obmann Volleyball **Adrian Hummel**
Obmann Fitness **Daniel Wyss**
Fähnrich **Röbi Sommerhalder**

Freimitgliedschaft

Maya Brogle
Walter Grütter

Franco Giori

erhält die Ehrenmitgliedschaft
des TSV Dennach



Hauptverein

- Am 28./29. Juni wird erstmals das SVO-Beizli am Oltner-Schulfest betrieben.
- An der Generalversammlung wird Vereinspräsident Franco Giori von Alfred Gerwig vom TSV Dennach die Ehrenmitgliedschaft im Patenverein TSV Dennach verliehen. Er erhält die goldene TSV-Dennach-Verdienstnadel.
- Am 23. März findet im Hotel Olten der Frühlings-Apéro statt.
- Das Ehren- und Freimitgliedertreffen wird mit einem Minigolf-Turnier und anschliessendem Mittagessen im Clubhaus im Stadion Kleinholz durchgeführt. Organisiert wurde dieser Anlass wiederum vom bewährten Organisator Franz Marbach.
- Die SVO-Homepage wurde mit einem neuen Layout und Konzept eingeführt.
- Das Vereinsorgan «Am Ball» konnte mangels Bericht-Eingaben im 24. Jahrgang nicht mehr herausgegeben werden.
- Maya Brogle und Walter Grütter wird die Freimitgliedschaft verliehen.

Faustball

- Die Faustballriege besucht in diesem Jahr drei Turniere.
- Weiterhin kämpft die Faustballriege mit der Evaluation neuer Spieler.

Volleyball

- Drei Damen-, drei Herren-, zwei Juniorinnen- und ein Juniorenteam bestritten die Saison 02/03.

Fitness

- Die Herbstwanderung führte die Fitnessler mit ihren Familien-Angehörigen in den Aareblick in Aarburg.
- Als Wermutstropfen betrachtet der Obmann Daniel Wyss den Jubiläums-Anlass der Fitnessriege. Anstelle einer grossen Feier mit geladenen Gästen, wie z.B. den bisherigen Obmännern und den Gründungsmitgliedern fand ein bescheidenes Fest anlässlich der Sport-Matinee in der Säli-Turnhalle statt. – Schade.

2004

Vorstand

Präsident **Franco Giori**
Vize-Präsident **Beat Ernst**
Aktuar **René Maag**
Kassier **Stefan Binkert**
Etatführer **Alban Würigler**
Sportlicher Leiter **Jürgen Litzel**
Redaktion «Am Ball» **Alban Würigler**
Obmann Faustball **Jürg Peter**
Obmann Volleyball **Adrian Hummel**
Obmann Fitness **Daniel Wyss**
Fähnrich **Röbi Sommerhalder**

Freimitgliedschaft

Stefan Brandes
Christoph Conz
Livio Conz
Adolf C. Kellerhals

Hauptverein

- Der SVO stellt Helfer am Europapokal im Sitzball der körperlich Behinderten zur Verfügung.
- Am 3. – 4. Juni reist eine Delegation des SVO zu unserem Patenverein Dennach, der den Europapokal der Landesmeister austrägt. Das Ehren- und Freimitgliedertreffen wird ebenfalls an diesem Anlass in Dennach ausgetragen.
- Livio Conz, Adolf C. Kellerhals, Stefan Brandes und Christoph Conz erhalten an der Generalversammlung die Freimitgliedschaft.

Faustball

- Am traditionellen Niedergösger-Turnier belegt die Faustball-Mannschaft den ersten Rang.
- Zum zweiten Mal nimmt die Faustballriege am SATUS-Kilbi-Turnier teil.
- Anstrengungen bei der Suche nach einem neuen Riegen-Obmann haben nicht gefruchtet. Die Riege wird im Moment willkürlich und im Einzelfall durch den Vereinspräsidenten Franco Giori geleitet.

Volleyball

- Die Riegenleitung setzt sich für einen neuen Strategieprozess zusammen: Der SV Olten will sich als 1. Ligaclub für Damen und Herren in der Region etablieren. Die Breitensportteams sind der Rückhalt der Riege. Der SV Olten legt grossen Wert auf die überdurchschnittliche Ausbildung der Trainer und Spieler.

Fitness

- Obmann Daniel Wyss berichtet in seinem Jahresbericht von der hervorragenden Zusammenarbeit in der Obmannschaft.
- Sämtliche riegeninternen Anlässe konnten erfolgreich durchgeführt werden. Auch bei den Helfereseinsätzen der Hauptvereinsanlässe war die Fitnessriege jeweils gut vertreten.



*Siegerteam des traditionellen
Faustballturniers in Niedergösgen*

Faustball Die Faustballabteilung ist seit der Gründung des Sportvereins die erste und älteste Riege. Mit vier Funktionen im Hauptvereins-Vorstand erfüllen die Faustballeger noch immer eine grosse Aufgabenlast des Vereins. Doch andererseits bleiben die Riegentätigkeiten zurück. Ein paar wenige Male konnte ein ordentliches Training abgehalten werden, andere Male begnügte man sich, mangels genügend Faustballspieler, für einen Saunabesuch anstelle des Trainings. Ebenfalls konnte noch kein neuer Obmann gefunden werden.

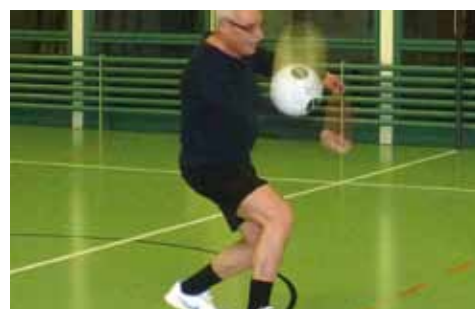
Beim traditionellen Jassturnier fanden sich dann aber dennoch zwölf Spieler ein und kämpften um den begehrten Wanderpokal. Eine Mannschaft, allerdings ergänzt mit zwei Volleyballern, nahm am Bezirksspieltag teil und schnupperte wieder einmal Wettkampfluft.

Trotz all diesen Punkten liebäugelt die Faustballriege mit der Organisation der Durchführung der WM`99.

Die Führung der Faustballriege hat Gespräche mit dem Turnverein Olten aufgenommen, um allenfalls einmal wöchentlich ein gemeinsames Training durchzuführen.



Von rechts nach links
Pius Widmer, Adrian Müller, Robert Sommerhalder, Michael Pöll, Daniel Wyss, Franco Giori





2005

Vorstand

Präsident **Franco Giori**
Vize-Präsident **Beat Ernst**
Aktuar **René Maag**
Kassier **Stefan Binkert**
Etatführer **Alban Würigler**
Sportlicher Leiter **Jürgen Litzel**
Redaktion «Am Ball» **Alban Würigler**
Obmann Faustball **Adrian Müller**
Obmann Volleyball **Adrian Hummel**
Obmann Fitness **Daniel Wyss**
Fähnrich **Röbi Sommerhalder**



Thai-Food am Schulfest



Kiosk-Verkaufsstand an der Kilbi

Hauptverein

- SVO-Präsident Franco Giori stellt erstaunt fest, dass er bereits seit 24 Jahren das Präsidium inne hat.
- Der Frühlings-Apéro wird ab diesem Jahr nicht mehr durchgeführt. Der Grund dafür ist einerseits, dass jeweils immer nur die gleichen Mitglieder teilnahmen und andererseits eine andere Prioritätensetzung der finanziellen Mittel gewünscht wird.
- Am Schulfest 2./3. Juli konnte der SVO unter der Leitung von Franz Marbach bereits zum zweiten Mal erfolgreich den Verpflegungsstand mit Thai-Food betreiben.
- Der Helferhock wurde zum ersten Mal im Thai House in Dulliken durchgeführt. Die hervorragende Zusammenarbeit zwischen dem Thai House mit der Inhaberin Caroline Imhof und dem Sportverein Olten am Schulfest und an der Oltner Kilbi haben dazu beigetragen, das Helferessen im Thai House in Dulliken mit Spezialitäten aus Thailand zu geniessen.
- Der Lottomatch musste abgesagt werden, da der Verantwortliche des FC Olten, mit dem wir den Lottomatch ausgetragen hätten, vergessen hatte die Stadthalle zu reservieren.

Faustball

- Die Faustballriege startet wieder mit einem Obmann in die neue Saison. Adrian Müller stellt sich an der Riegen-Hauptversammlung zur Verfügung.
- Das traditionelle Faustballturnier in Niedergösgen konnte mangels Fehlen der Spieler nicht besucht werden.

Volleyball

- Die Saison wird mit acht Teams in Angriff genommen (zwei Damen-, vier Herren und je ein Junior/innen-Team). Daneben gibt es für die jüngsten (unter zwölf Jahre) eine Mini-Abteilung.
- An der Riegenhauptversammlung wird die von der Obmannschaft neu erarbeitete Zukunftsvision für die Volleyballriege vorgestellt. Kernelemente sind: Bekenntnis zum Leistungssport, Förderung Breitensport, Offenheit für Kooperationen mit anderen Vereinen.
- Am 15. Januar wird erstmals ein gemeinsamer Vollevent mit dem TV Schönenwerd veranstaltet. In der Giroud-Halle werden am selben Nachmittag mehr als zehn Meisterschaftsspiele von Juniorinnen bis NLB ausgetragen. Das Zuschauer- und Medieninteresse ist gross.

Fitness

- Die Fitnessriege kämpft mit sinkenden Mitgliederzahlen. Die Obmannschaft ruft zu einer Aktion unter den Mitgliedern auf, nach neuen Fitnessler zu suchen.
- Am Regionalspieltag wurde trotz des miesen Wetters mit Freude an den Volleyballspielen mitgemacht.



SV Olten Tombola an der Oltner Kilbi – immer dabei!

2006

Vorstand

- Präsident **Franco Giori**
- Vize-Präsident **Beat Ernst**
- Aktuar **Michael Pöll**
- Kassier **Stefan Binkert**
- Etatführer **Alban Würigler**
- Obmann Faustball **Adrian Müller**
- Obmann Volleyball **Adrian Hummel**
- Obmann Fitness **Daniel Wyss**
- Fähnrich **Röbi Sommerhalder**

Freimitgliedschaft

- Astrid Limacher**
- Adrian Hummel**
- Rico Loberti**
- Kurt Saner**
- Roland Strub**
- Martin Uske**

Ehrenmitgliedschaft

- Franz Marbach**



Hauptverein

- Am 21. Mai trafen sich einige Mitglieder zum Ehren- und Freimitgliedertreffen. Mit einer einstündigen Wanderung dem Ruttiger entlang, ging es ins Restaurant Höfli, wo ein gemeinsames Mittagessen eingenommen wurde.
- An der Oltner Kilbi war wieder einmal mehr Helfer-Power gefordert, da wegen eines Feiertages die Kilbi einen Tag länger dauerte. Wegen des miesen Wetters war der finanzielle Erfolg denn auch nicht den Erwartungen entsprechend.
- Zusammen mit dem FC Olten wurde in der Stadthalle ein grosser Lottomatch ausgetragen, der einen wichtigen finanziellen Betrag in die Kasse spielte. Der Lottomatch wurde von Vorstandsmitglied und Lottier Beat Ernst durchgeführt.
- Kurt Saner, Roland Strub, Rico Loberti, Astrid Limacher, Martin Uske und Adrian Hummel wird die Freimitgliedschaft verliehen. Als neues Ehrenmitglied kann Franz Marbach an der Generalversammlung eine Zinnkanne und sechs Becher entgegennehmen.

Faustball

- In der Faustballriege werden im Moment keine grossen Stricke zerrissen. Trotzdem zeigten sich aber die Faustballer aktiv als Helfer an den Hauptvereins-Anlässen.

Volleyball

- Die neue Saison wird mit einem Team weniger als im letzten Jahr bestritten.
- Das 1. Herren-Team konnte einen Abstieg im letzten Moment verhindern.

Fitness

- Der Obmann Daniel Wyss stellt im Jahresbericht fest, dass die Fitnessriege ganz klar frisches Blut benötigt.
- Es wird beschlossen wieder etwas mehr Abwechslung ins wöchentliche Training zu bringen. In der letzten Zeit wurde vor allem nur noch Volleyball gespielt. Mit einem neu ausgearbeiteten Konzept wird dem entgegen gewirkt.



2007

Vorstand

Präsident **Franco Giori**
Vize-Präsident **Beat Ernst**
Aktuar **Michael Pöll**
Kassier **Stefan Binkert**
Etatführer **Alban Würigler**
Obmann Faustball **Adrian Müller**
Obmann Volleyball **Adrian Hummel**
Obmann Fitness **Daniel Wyss**
Fähnrich **Röbi Sommerhalder**

Freimitgliedschaft

Maya Brogler
Rita Würigler



Hauptverein

- Der SVO ist am Eidg. Turnfest in Frauenfeld mit einer Indiacca-Mannschaft im Einsatz. Franco Giori, Leiter Spiele im STV, Beat Ernst und Alban Würigler sind als Funktionäre vom 14. bis 24. Juni tätig.
- Das Ehren- und Freimitgliedertreffen wurde auf dem Rumpel unter der Leitung von Ehrenmitglied Franz Marbach durchgeführt.
- Am Schulfest betreibt der Sportverein neben der Schützi-Turnhalle einen Restaurationsbetrieb mit Thai-Food vom Thai House und Getränken.
- Neue Freimitglieder: Rita Würigler und Maya Brogler
- Alban Würigler hält an der GV eine kurze Laudatio über Franco Giori für sein 25-Jahre-Jubiläum als Vereinspräsident und übergibt ihm ein Geschenk.

Faustball

- Vom 16.–18. 3. 2007 fand der Ausflug und Turnierbesuch in Prag statt.

Volleyball

- Die Saison wird mit acht Teams in Angriff genommen (drei Damen-, drei Herren- und je ein Junior/innen-Team).
- Beim Verband wird erfolgreich ein Rekurs gegen die Aufstiegsberechtigung des Damen 1 geführt. Es werden zwei regionale Gruppen geführt, aufgrund von Aufstiegsverzicht haben nicht beide Gruppen dieselbe Aufstiegs-situation. Damit kann das Damen 1 in der Folgesaison in der 2. Liga spielen.
- Dank gewisser Beziehungen können das Damen 1 und Herren 1 im Herbst ein Trainingslager im Nationalen Sportzentrum in Magglingen abhalten.

Fitness

- Einmal mehr hat die Fitnessriege die SVO-Farben am Bezirks-Verbandsspieltag vom 19. August 2007 in Lostorf vertreten.
- Das Skiweekend und die Herbstwanderung waren nebst dem wöchentlichen Training die geselligen Programmpunkte.

Indiacca

- Die Riege hat sich sehr gut im Sportverein etabliert und bietet ein regelmässiges Training an.

2008

Vorstand

Präsident **Franco Giori**

Vize-Präsident **Beat Ernst**

Aktuar **vakant**

Kassier **Michael Pöll**

Etatführer **Alban Würgler**

Obmann Faustball **Röbi Sommerhalder**

Obmann Volleyball **Adrian Hummel**

Obmann Fitness **Daniel Wyss**

Beisitzer **Mike Käppeli**

Fähnrich **Röbi Sommerhalder**

Freimitgliedschaft

Ursula Friedli

Monika Moor

Stefan Binkert

Hauptverein

- An der Generalversammlung wird die Sportart Lacrosse vorgestellt. Der Sportverein beschliesst Lacrosse als eine weitere Riege aufzunehmen und gibt grünes Licht zur Beschaffung von Lacross-Spielgeräten und zehn Stück Grundausrüstungen.
- Für seine 10-jährige Vorstandstätigkeit wird Stefan Binkert mit einem besonderen Präsent geehrt.
- Zu Freimitglieder werden ernannt: Ursula Friedli, Monika Moor und Stefan Binkert.

Faustball

- Es ist sehr ruhig geworden in der Faustballriege. Aber auch in diesem Vereinjahr kann wieder auf die Mithilfe der Faustballer an den Hauptvereins-Anlässen gezählt werden.

Volleyball

- Die Saison wird mit acht Teams in Angriff genommen (drei Damen-, drei Herren- und je ein Junior/innen-Team).
- Im Jahresbericht umschreibt der Obmann das Jahr als «Konsolidierung auf hohem Niveau» in sportlicher, personeller und organisatorischer Hinsicht.
- Eine Einladung des Verbandes, bei den Damen einen vakanten Platz in der 1. Liga zu erben, wird nach intensiven Diskussionen schliesslich aus sportlichen Überlegungen seitens SVO abgelehnt.

Fitness

- Für die Behandlung der Riegegengeschäfte reichten in diesem Jahr zwei Sitzungen, welche mit gewohnter Effizienz abgehalten wurden.
- Das wöchentliche Training unter der Leitung von Rico Loberti konnte lückenlos abgehalten werden.

Indiaca

- An der Indiaca-Meisterschaft 07/08 stieg die Indiacarieg in der Kategorie Mixed B in die nächsthöhere Kategorie Mixed A auf. In der Kategorie wurde der 3. Rang erreicht.
- Beim Night-Turnier in Solothurn platzierte sich die Mannschaft im hinteren Drittel.
- Die Indiacarieg kämpft in der höchsten Spielklasse mit grossen Personalproblemen und musste bereits bei zwei Spielen forfait geben.

Lacrosse

- Seit April wird in Olten Lacrosse gespielt. Einige Zeitungsberichte sind denn auch schon erschienen und haben von der neuen Sportart, die aus Amerika kommt, berichtet.
- Die Riege nimmt als Spielgemeinschaft mit Fribourg und Luzern am Meisterschaftsbetrieb und am Hallenturnier in Bern teil.
- Die Lacrosseriege besteht im Moment aus zehn Mitgliedern. Das Ziel ist weiterhin der Aufbau eines kompletten Teamkaders von 23 Spieler.





Indiaca bezeichnet ein Rückschlagspiel, welches auf südamerikanische Wurzeln zurückgeführt wird. Das Spiel ist eine Mannschaftssportart, die, ähnlich wie Volleyball, auf einem durch ein Netz getrennten Spielfeld gespielt wird. Spielgerät ist die gleichnamige Indiaca (auch: Indiocaball), die mit der flachen Hand geschlagen wird. Die Popularität des Indiacaspiels als Freizeitspiel hat in ganz Europa stetig zugenommen. In der Schweiz ist Indiaca vor allem als Lagerspiel bekannt. Allerdings ist auch in der Indiaca-Wettkampf-Welt stetig ein Zuwachs zu beobachten.

Die Indiacariegende wurde im Jahr 2007 gegründet und in den SVOLten aufgenommen. Seither konnten Erfolge und Niederlagen gefeiert werden. Allerdings ist auch Spass an der Sache ein wichtiger Bestandteil dieser Sportart und diesen haben wir in der Indiacariegende.

Die Indiacariegende hat sich zum Ziel gesetzt, regelmässiges Training anzubieten, den Indiacasport in der Stadt und Region Olten zu fördern und auch bei der kantonalen Meisterschaft teilzunehmen.

Die erste Saison wurde in der kantonalen Meisterschaft in der Kategorie B gespielt. Knapp wurde der Aufstieg in die Kategorie A verpasst. Die zweite Saison konnte mit Bravour und mit Null Satzverlusten absolviert werden. Somit konnte die dritte Saison in der Kategorie A gespielt werden. Im Jahre 2013 musste die Mannschaft an vereinzelten Meisterschaftsrunden Forfait geben, da die Riegende mit Personalproblemen zu kämpfen hatte. Die Situation verbesserte sich leider nicht, so dass zurzeit keine Mannschaft an der Meisterschaft teilnehmen kann. Derzeit erhofft sich der Vorstand noch immer, dass die Indiacariegende im SVOLten neue Mitglieder erhält und die Riegenorganisation wieder gewährleistet werden kann. Vielfach hängt ein solches Unterfangen an potenziellen Personen, welche bereit sind einen Zusatzeffort zu leisten.





2009

Vorstand

Präsident **Franco Giori**

Vize-Präsident **Beat Ernst**

Aktuar **Thomas Strebel**

Kassier **Michael Pöll**

Etatführer **Alban Würzler**

Obmann Faustball **Röbi Sommerhalder**

Obmann Volleyball **Adrian Hummel**

Obmann Fitness **Daniel Wyss**

Obmann Indiacas **Pascal Studer**

Obmann Lacrosse **Christian Graf**

Beisitzer **Mike Käppeli**

Fähnrich **Röbi Sommerhalder**

Freimitgliedschaft

Reto Bolliger

Kurt Scholer

Hauptverein

- An der Generalversammlung wird die Lacrosseriege auf Antrag des Vorstandes gegründet. Als Obmann und Vertreter der Lacrosseriege im Vorstand amtiert Christian Graf.
- An der Oltner Kilbi wurden in der Nacht auf Sonntag 25 Stangen Zigaretten aus dem Zigarettenwagen entwendet. Dies liess die Verkäufe im Kioskwagen für einmal zu einem Defizitgeschäft werden. Das Angebot mit Thai Food vom Thai House in Dulliken hat sich etabliert und ist bereits nicht mehr wegzudenken aus dem ganzen Kilbibetrieb.
- Mit einem ausgezeichneten Buffet im Thai House in Dulliken wurde nun bereits zum fünften Mal der Helferhock für alle, die an den SVO-Hauptanlässen geholfen haben, durchgeführt.
- Die Thematik Vereinszukunft SVO+ blieb auch im laufenden Vereinsjahr im Gespräch. Ein Roundtable-Gespräch zwischen dem TV Olten und dem Sportverein Olten wurde nicht fortgesetzt. Der Vorstand stellte fest, dass sich in den Reihen der Mitglieder die Motivation für einen Zusammenschluss mit dem TV Olten eher verringert hat.
- Das Vorhaben, den internationalen Indiacas-World-Cup 2010 in Olten durchzuführen, konnte nicht erfüllt werden. Zu viele sportpolitische Punkte sowie Fragen finanzielle Aufwendungen betreffend, waren die Hauptgründe, weshalb der Vorstand eine Absage erteilte.
- An der Generalversammlung wird neu die „Ethik-Charta Sport“ in die Statuten aufgenommen.

Faustball

- Keine grossen Aktivitäten. Dass dringender Handlungsbedarf besteht, ist auch in den eigenen Reihen der Faustballriege festzustellen.

Volleyball

- Die Saison 08/09 wurde mit sechs Teams bestritten. Die beiden Fanionteams konnten sich in der 2. Liga behaupten.
- An der Riegen-Hauptversammlung übergibt Obmann Adrian Hummel sein Amt in die Hände von Mike Käppeli.

Fitness

- Nicht wie geplant nach Dennach, sondern nach Murten ging die jährliche Riegenreise.
- Die wöchentlichen Turnstunden, geleitet von Rico Loberti, waren auch dieses Jahr sehr gut besucht, wenn auch immer von den gleichen Mitgliedern. Dieser Punkt beschäftigt die Fitnessriege, die laufend auf der Suche nach neuen Mitgliedern ist.

Indiacas

- Wegen diversen längeren Auslandsaufenthalten konnte keine Mannschaft gestellt werden. Für die Daheimgebliebenen wurden mit der DR Wisen (SO) und dem TV Zeglingen (BL) trainiert und auch Meisterschaft in den jeweiligen Kantonen gespielt.

Lacrosse

- Am 19. Dezember nahm die Lacrosseriege in Bern am „Rox The Box“ teil und landete zwar nicht einen Sieg, aber einen guten Achtungserfolg.
- Ab sofort spielt die Lacrosse unter einem neuen Namen: Olten Saints Lacrosse.



2010

Vorstand

Präsident **Franco Giori**

Vize-Präsident **Beat Ernst**

Aktuar **Thomas Strebel**

Kassier **Michael Pöll**

Etatführer **Alban Würgler**

Obmann Faustball **Röbi Sommerhalder**

Obmann Volleyball **Mike Käppeli**

Obmann Fitness **Daniel Wyss**

Obmann Indiacas **Pascal Studer**

Obmann Lacrosse **Christian Graf**

Beisitzer **Mike Käppeli**

Fähnrich **Röbi Sommerhalder**

Freimitgliedschaft

Linus Dobler

Markus Schneider

Hauptverein

- Ehrenmitglied Franz Marbach organisierte am 6. Juni 2010 das traditionelle Ehren- und Freimitgliedertreffen mit Apéro in der Forsthütte Starrkirch und dem Mittagessen im Restaurant Landhaus in Wil.
- An der Kilbi 2010 verzeichneten wir eine Neuerung. Der langjährige Kiosk- und Zigarettenwagen wurde durch einen Confiseriewagen ersetzt.
- Der Helferhock 2010 wurde wie im Jahresprogramm vorgesehen auf anfangs 2011 verschoben. Damit konnten auch die Helfenden am Lotto-match im Januar 2011 in der Stadthalle Olten miteinbezogen werden.
- Linus Dobler und Markus Schneider wird die Freimitgliedschaft verliehen.

Faustball

- Die älteste Riege, die Faustball-Riege, hat sich im Berichtsjahr schwer getan. Es war ein Jahr mit geringer Bewegung, das hat auch ihr Obmann Röbi Sommerhalder unweigerlich feststellen müssen. Er hat denn auch als Verantwortlicher das Handtuch geworfen.

Volleyball

- Verkürztes Riegenjahr, durch Abschluss per Ende Juni und nicht wie vorher per Ende September
- Direkter Wiederaufstieg des Damen 2 von der 4. Liga in die 3. Liga
- 1. Platz fürs Herren 2, Aufstiegsverzicht aus sportlichem Hintergrund
- Leider keine Juniorinnen- und Juniorenteams Saison 09/10, jedoch wieder ein vollbesetztes Juniorinnenteam für 10/11
- Vorstand konnte wieder komplettiert werden mit dem Zuzug von Michael Steiner

Fitness

- In der Fitness-Riege findet das wöchentliche Training programmgemäss statt und die gesellschaftlichen Anlässe werden gut gepflegt. Sonst schlägt diese Riege keine hohen Wellen.
- Die 28. Riegen-Hauptversammlung findet am 20. 10. 2010, einmal mehr im Restaurant Gryffe statt.

Indiacas

- Trainingsgemeinschaft mit DR Wisen und TV Zeglingen wurde ausgebaut. Auch wurden untereinander Spielerinnen und Spieler ausgeliehen, da überall Personalprobleme bestanden.
- Nach einem Neustart bei der kantonalen Meisterschaft musste wieder in der Kategorie B gestartet werden. Nach der Saison wurde wieder der Aufstieg in die Kategorie A geschafft.
- Die Absage für die Ausrichtung des internationalen Indiacas-World-Cup 2010 in Olten muss auch ein Jahr später als richtiger Entscheid beurteilt werden.

Lacrosse

- Die Saison wird weiterhin als Mixedteam (mittlerweile nur noch mit Luzern als Partnerteam, Vorjahr mit Luzern und Fribourg) bestritten. Die Saison geht sieglos zu Ende und man belegt den letzten Platz.
- Bei Saisonschluss wird der Entschluss gefasst, im nächsten Jahr als eigenständige Mannschaft zu starten.



Lacrosse Die Lacrosseriege, welche 2008 gegründet wurde und in den ersten Jahren als Mixedteam an der Meisterschaft teilnahm, hat sich vom Underdog zu einer mittlerweile festen Grösse in der Lacrosseschweiz gewandelt.



Das Herrenteam, welches mittlerweile an der nationalen Spitze mitzumischen vermag, sowie das im letzten Jahr ins Leben gerufene Frauenteam, werden von den anderen Teams als nicht zu unterschätzende Gegner wahrgenommen.



Die Teams trainieren zweimal pro Woche und auch mit speziellen Events wie Trainingsweekends versucht man, den sportlichen Ambitionen gerecht zu werden.

Für die Riege ist aber der Sport jedoch nicht das Einzige, was verbindet. Auch abseits von Trainingsplätzen und Meisterschaftsspielen wird die Kameradschaft intensiv gepflegt.





2011

Vorstand

Präsident **Franco Giori**
Vize-Präsident **Beat Ernst**
Aktuar **vakant**
Kassier **Michael Pöll**
Etatführer **Alban Würigler**
Obmann Faustball **Thomas Strebel**
Obmann Volleyball **Mike Käppeli**
Obmann Fitness **Daniel Wyss**
Obmann Indiacas **Pascal Studer**
Obmann Lacrosse **Max Reidenbach**
Beisitzer **Mike Käppeli**
Fähnrich **Röbi Sommerhalder**

Freimitgliedschaft

Brigitte Wyss
Michael Husi
Louis Meier
Peter Stampfli

Ehrenmitgliedschaft

Adrian Hummel



Hauptverein

- Am 29. Mai fand unter der Leitung von Röbi Sommerhalder und Franz Marbach das Ehren- und Freimitgliedertreffen statt. Auf der Munimattwiese wurde das Apéro von Yvonne und Franz Marbach serviert. Gleichzeitig konnten die Teilnehmer, unter Anleitung von Röbi Sommerhalder, an einem Petanque-Turnier teilnehmen.
- Die SVO-Lottomatches werden infolge Rückzug von Beat Ernst aus dem Lottomatchbetrieb in Zukunft nicht mehr durchgeführt. Somit ist der Sportverein gefordert die fehlende Einnahmequelle andersweitig zu suchen.
- Mit Andreas Schenker konnte ein neuer Anlass-Verantwortlicher verpflichtet werden. Er übernimmt die Nachfolge von Ehrenmitglied Franz Marbach.
- Die neu gegründete Polysportriege wird kein Bestandteil des Sportvereins Olten. Die unterschiedlichen Meinungen und Vorstellungen einer Riegeführung führten zu einem Bruch zwischen dem Sportverein und den Verantwortlichen der Polysportriege.
- Louis Meier, Brigitte Wyss, Michael Husi und Peter Stampfli sind die neuen Freimitglieder.
- Für seine besonderen Dienste im Sportverein Olten wurde Adrian Hummel an der Generalversammlung die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Faustball

- Obmann Thomas Strebel konnte nicht das von ihm vorgesehene Engagement einbringen. Trotzdem konnte fast regelmässig das wöchentliche Training in der Bannfeld-Turnhalle abgehalten werden.

Volleyball

- Die beiden Fanionteams platzierten sich auf dem 6. Schlussrang in der 2. Liga.
- Bei den Damenteams ist eine starke Fluktuation festzustellen. Viele Neuzugänge stehen diversen Austritten gegenüber.

Fitness

- Alles läuft im gewohnten Rahmen. Ist das negativ oder positiv?

Indiacas

- Die Indiacariegeliste ist in der laufenden Meisterschaft im Mittelfeld platziert, was den Zielvorstellungen der Obmannschaft entspricht.

Lacrosse

- In der Meisterschaft wurde der gute 2. Platz erspielt.
- Mit einem grossen Spielerzuwachs konnte der Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft gelegt werden.
- In der neu organisierten Ligastruktur mit einer Nationalliga A und B startet die Mannschaft in der Nationalliga B. Es gelingt, die Saison auf dem zweiten Platz in der Liga abzuschliessen (sechs Siege, zwei Niederlagen), was gleichbedeutend ist mit der Qualifikation für die Aufstiegsspiele in die Nationalliga A. Der Aufstieg gelingt im ersten Anlauf jedoch nicht.
- Beim Bäre-Cup in Bern gelingt mit dem dritten Platz ein Achtungserfolg!



Lacrosse-Team, 3. Platz am BäreCup

2012

Vorstand

Präsident **Franco Giori**

Vize-Präsident **Mike Käppeli**

Aktuar **vakant**

Kassier **Maurus Bitterli**

Etatführer **Alban Würgler**

Obmann Faustball **Alban Würgler**

Obmann Volleyball **Mike Käppeli**

Obmann Fitness **Daniel Wyss**

Obmann Indiacar **Pascal Studer**

Obmann Lacrosse **Joel Fischer**

Beisitzer **Beat Ernst**

Fähnrich **Röbi Sommerhalder**

Freimitgliedschaft

Lina Würgler

Luis Geiser

Michael Kofmehl

Philipp Meier

Dieter Ulrich

Marco Wyss

Hauptverein

- 22 Personen nahmen am Ehren- und Freimitgliedertreffen teil. Mit einer kurzen Wanderung, bei Dauerregen übers Gheid, ins Restaurant Gauerstübli nahm dieser traditionelle Anlass seinen Abschluss.
- Der SVO nimmt mit einem grossen Helfereinsatz am Swiss-Gigathlon teil. Der finanzielle Ertrag fiel trotz grossem Engagement der SVO-Helfer mit CHF 550.– sehr bescheiden aus.
- Bereits nach einjähriger Tätigkeit als Anlass-Verantwortlicher hat Andi Schenker das Handtuch geworfen und das Amt abgegeben.
- Die 49-jährige Sportplatzvereinigung wird aufgelöst. Unser Darlehen für das neue Clubhaus im Stadion Kleinholz wird zurück bezahlt.
- Der Sporverein Olten wird Mitglied bei der neu gegründeter IG Sport Olten.
- An der Sportlerehrung der Stadt Olten wird die Lacrosseriege für den Aufstieg in die NLA von Sport-Moderatorin Barbara Colpi geehrt.
- Die „faustball euro'14“ wird von Swiss-Faustball dem Sportverein und dem TV Olten als Organisatoren zugesprochen.
- Aus gesundheitlichen Gründen hat der SVO-Hauptkassier Michael Pöll die Kassenführung vernachlässigt und der Präsident Franco Giori sah sich gezwungen mit dem ehemaligen Kassier Stefan Binkert Kontakt aufzunehmen. Er stellte sich als ad Interims-Kassier zur Verfügung und konnte an der Generalversammlung den Jahresabschluss präsentieren.
- Lina Würgler, Luis Geiser, Michael Kofmehl, Philipp Meier, Dieter Ulrich, Marco Wyss wurden zu Freimitgliedern ernannt.

Faustball

- Die Faustballriege operiert immer noch auf sehr kleiner Sparflamme. Nur vereinzelt ist ein Aufflackern zu erkennen und es sind genügend Spieler am wöchentlichen Training anwesend, um wenigstens ein wenig Faustball spielen zu können und die „Faustballwilligen“ nicht ganz einrostet.
- Als einziger Anlass konnte der Riegenjass durchgeführt werden, wiederum mit fast doppelt so vielen Teilnehmern wie in der Turnhalle! Als Sieger und Wanderpokal-Gewinner gingen Jürg Peter und Alban Würgler, der Jürg nach der 2. Runde ablöste, vom Platz.

Volleyball

- Die Damen 2 konnten den Aufstieg in die 3. Liga erspielen.
- Die Herren 1 waren Ende Saison auf dem guten 2. Platz in der 2. Liga.
- Die neue Saison bei den Damen musste mit einem Team weniger gespielt werden. Infolge zu wenig Spielerinnen musste das Damen 1-Team in der 2. Liga abgemeldet werden.

Fitness

- Der Obmann Daniel Wyss zeigt sich unzufrieden mit dem Status quo in der Fitnessriege. Er möchte mehr Bewegung beim Mitgliederzuwachs, da dieser seit einigen Jahren stagniert.

51

Indiacar

- Die Mannschaft der Indiacarriege landete in der kantonalen Kategorie auf dem 6. Schlussrang.
- Im Moment läuft die Planung und Vorbereitung um mit einer Mannschaft am Eidg. Turnfest in Biel teilzunehmen.

Lacrosse

- In der offiziellen Feld-Saison wurde das Ziel, ein Aufstiegsplatz, erreicht.
- Die Lacrosseriege schafft den Aufstieg und kann kommende Saison in der SLL A mitmischen.

2013

Vorstand

Präsident **Franco Giori**

Vize-Präsident **Mike Käppeli**

Aktuar **Sascha Vögeli**

Kassier **Maurus Bitterli**

Etatführer **Alban Würgler**

Obmann Faustball **Alban Würgler**

Obmann Volleyball **Mike Käppeli**

Obmann Fitness **Daniel Wyss**

Obmann Indiacaca **Pascal Studer**

Obmann Lacrosse **Joel Fischer**

Beisitzer **Beat Ernst**

Fähnrich **Röbi Sommerhalder**

Freimitgliedschaft

Pascal Käppeli

Hauptverein

- Das Ehren- und Freimitgliedertreffen wiederum organisiert von Franz Marbach führte die Teilnehmer nach einem kurzen Fussmarsch vom Klosterplatz bis nach Trimbach ins Bowlingcenter. Bowling und ein Mittagessen waren an diesem Anlass angesagt.
- Am 29./30. Juni war der Sportverein Olten wieder mit Thai-Food und Getränken am Schulfest vertreten. Die Organisation wurde infolge fehlendem Anlass-Verantwortlichen kurzerhand von Franz Marbach übernommen.
- Der SVO-Helferhock wurde zum ersten Mal im Thai House in Olten im ehemaligen Restaurant Ochsen durchgeführt. Wiederum hat es die Inhaberin Caroline Imhof verstanden, die Teilnehmer mit speziellem Thai-Essen zu verwöhnen.
- Der Sportverein Olten und der TV Olten haben die Organisation zur Durchführung der „faustball euro'14“ an die Hand genommen. An der Kick-Off-Sitzung vom 19. März wurde der Verein „faustball euro'14“ gegründet. Als OK-Präsident konnte das Sportverein-Mitglied und jetziger Regierungsrat Peter Gomm verpflichtet werden. Vom Sportverein Olten ist Franco Giori (Vizepräsident), Beat Ernst (Wettkampf), Mike Käppeli (Personal) und Alban Würgler (besondere Aufgaben und Rahmenprogramm) im Organisationskomitee vertreten.
- An der Generalversammlung werden Stefan Binkert und Andreas Schenker für aussergewöhnliche Vorstandsarbeiten besonders geehrt. Die Freimitgliedschaft wird Pascal Käppeli verliehen.

Faustball

- Es läuft immer noch sehr wenig in Sachen wöchentliches Training. Diverses Verletzungspech verunmöglichte einen regelmässigen Trainingsbetrieb.
- Umso mehr sind einige Faustballer, allen voran Franco Giori, Beat Ernst und Alban Würgler mit der Organisation der „faustball euro'14“ beschäftigt.

Volleyball

- Die Meisterschaft wurde mit fünf Teams bestritten. Die Damen konnten mit dem 7. Platz den Liga-Erhalt sichern. Das Fanionteam der Herren1 spielte in der Qualifikation den 2. Schlussrang und konnten somit im direkten Aufstiegsplayoff mitspielen. Den direkten Aufstiegsplatz musste der SV Olten dann aber leider in einem spannenden Finalspiel an Schönenwerd abgeben.
- An der Riegen-Hauptversammlung übergibt Obmann Mike Käppeli das Zepter an Markus Studer.

Fitness

- Der Obmann Daniel Wyss blickt an der Riegen-Hauptversammlung auf verschiedene Aktivitäten zurück.
- Rico Loberti demissioniert in der Obmannschaft als Turnstundenleiter.

Indiacaca

- An der Riegen-Hauptversammlung wird die Zukunft der Indiacariego eingehend diskutiert. Der Obmann Pascal Studer verbleibt weiterhin im Vorstand des Sportvereins Olten, er wird sich als Aktuar zur Verfügung stellen.

Lacrosse

- Im ersten Jahr in der obersten Spielklasse gelingt sogleich die Qualifikation für die Playoffs der besten vier Mannschaften in der Schweiz.
- Nach dem knapp verlorenen Halbfinale geht das Spiel um Platz drei in der Verlängerung ebenfalls zu Ungunsten der Oltner aus. Es resultiert der (dennoch zufriedenstellende) vierte Platz.

2014

Vorstand

Präsident **Franco Giori**
Vize-Präsident **Mike Käppeli**
Aktuar **Pascal Studer**
Kassier **Maurus Bitterli**
Etatführer **Alban Würgler**
Obmann Faustball **Alban Würgler**
Obmann Volleyball **Markus Studer**
Obmann Fitness **Daniel Wyss**
Obmann Indiacca **Pascal Studer**
Obmann Lacrosse **Joel Fischer**
Beisitzer **Beat Ernst**
Fähnrich **Röbi Sommerhalder**

Freimitgliedschaft

Mike Käppeli



*Der Regierungsrat
verleiht Franco Giori
den "Sportverdienstpreis
des Kantons Solothurn"*

Hauptverein

- An sieben Vorstandssitzungen wurden die Vereinsgeschäfte behandelt. Für Zukunftsaufgaben und die personelle Sicherstellung der Präsidentennachfolge blieb auch in diesem Jahr kaum Zeit übrig.
- Das Vereinsjahr 2014 ist geprägt von der Organisation der „faustball euro'14“, die vom 29. bis 31. August zusammen mit dem TV Olten durchgeführt wird. Vom Sportverein Olten sind im OK vertreten: Peter Gomm, Regierungsrat (Präsident), Franco Giori (Vizepräsident), Beat Ernst (Wettkampf), Mike Käppeli (Personal) und Alban Würgler (besondere Aufgaben und Rahmenprogramm).
Mit viel Erfahrung im OK und qualitativen Angeboten sowie auch mit eher grosszügigen Angeboten wurden alle Teilnehmer bis hin zu den Sponsoren und Behörden in Olten willkommen geheissen. Optisch bot der erstmalig und modern aufgebaute Center-Court mit seinen 3000 Plätzen unmittelbar am Spielfeldrand eine einmalige Kulisse und Arena. Leider wurde dieser Anlass kein finanzieller Erfolg. Man musste sogar zur Kenntnis nehmen, dass die Erträge nicht ausreichen werden um alle Kosten tragen zu können. Das Organisationskomitee hat sich aber zum klaren Ziel bekennt, mit verschiedenen Zusatzaufwendungen ein Schlussergebnis zu erreichen, das wenigstens eine „schwarze Null“ ergibt. Schlussendlich, wenn auch spät, konnte die „faustball euro'14“ doch noch mit einem Gewinn für alle Beteiligten abgeschlossen werden.
- Mike Käppeli wird die Freimitgliedschaft verliehen.

Faustball

- Drei neue zusätzliche Faustballspieler sowie die Teilnahme an der Hallen-Meisterschaft haben wieder etwas Leben in die Faustballriege gebracht. Die „faustball euro'14“ hat da wohl ihre Spuren hinterlassen.
- Das wöchentliche Training ist wieder mehr oder weniger aufgenommen worden.

Volleyball

- Die Damen 1 konnten den Ligaerhalt in der 3. Liga erspielen.
- Das Fanionteam Herren 1 spielte erfolgreich in der NLB und kann sich unter den zwanzig besten Teams der Schweiz feiern lassen.

Indiacca

- Der Spielbetrieb wurde auf Grund ungenügender Anzahl Mitglieder sistiert.

Lacrosse

- Die Lacrosse-Mannschaft gewinnt den Bäre-Cup in Bern, ein Turnier mit den besten Mannschaften der Schweiz.
- In Tenero wird das erste Trainingslager durchgeführt. Dazu konnte der Profi-Lacrosse-Spieler Owen Blye aus den USA organisiert werden.
- Die Riegenleitung prüft verschiedene Sponsoring-Angebote. Im Moment sind Gespräche im Gang mit Sponsoren für ein neues Dress.
- Mit Jonathan Schreiber nimmt erstmals ein Lacrossespieler aus Olten mit der schweizerischen Nationalmannschaft an einer Weltmeisterschaft (in Denver, USA) teil.

SV HIGHLIGHTS – FAUSTBALL

Drei Faustball-Europameisterschaften in Olten – 1970 / 1991 / 2014



1. EM 1970 in Olten



2. EM 1991 in Olten



3. EM 2014 in Olten

Der Sportverein Olten hat in seiner Geschichte kurz nach seiner Gründung im Jahre 1970 die erste Faustball-Europameisterschaft in Olten durchgeführt. Die zweite Europameisterschaft richtete der Verein im Jahre 1991 aus. Danach folgte die euro'2014, die der Sportverein zusammen mit dem Turnverein durchgeführt hat.

Die euro'14 Das vom SV Olten und TV Olten, ergänzt mit externen Personen gebildete Organisationskomitee und der eigens für die Durchführung der Euro gegründete Verein „faustball euro'14 Olten“, unter dem Präsidium von Landammann/Regierungsrat und notabene SV Olten-Freimitglied Peter Gomm, hat die Durchführung dieses grossen Sport-Events in der Stadt Olten fortgesetzt.

Die Anforderungen an diesen weltweit zweitgrössten Faustball-Wettkampf waren recht gross und anspruchsvoll. Schon der budgetierte Gesamtaufwand von rund CHF 270'000 liess erwarten, welche Anstrengungen in Bezug auf ein erfolgreiches Sponsoring gegeben waren.

Am 29. August 2014 stand der Faustball-Center-Court und die gesamte Infrastruktur für die faustball euro bereit. Sportlich betrachtet und beurteilt, darf unisono gesagt werden, dass Olten den Wettkämpfern, Funktionären und Zuschauern einen professionellen Austragungsort und einen grosszügigen Gastgeber geboten hat. Mit viel Erfahrung im OK und qualitativen Angeboten sowie auch mit eher grosszügigen „Inhalten“ wurden alle Teilnehmenden bis hin zu Sponsoren und Behörden in Olten willkommen geheissen. Optisch bot der einmalig und modern aufgebaute Center-Court mit seinen fast 3'000 Plätzen, davon rund 900 gedeckten und 900 ungedeck-

ten modernen Sitzplätzen, unmittelbar am Spielfeldrand, eine einmalige Arena.

Auch der Wettkampffeld-Rasen war in einem sehr guten Zustand. Der Naturrasen mochte bis zuletzt dem trotztenden Regen Stand zu halten und ermöglichte auch am Sonntag bei Regen reguläre Rang- und Finalsspiele.

Nebst der sehr guten Logistik darf auch erwähnt werden, dass die europäischen Spitzenmannschaften und im Besonderen das Schweizer Nationalteam spannende und vom Letzteren auf Grund der Abwesenheit des schweizer Hauptanführers sogar unerwartet packende Faustball-Wettkämpfe geboten wurden. Das Erreichen des 2. Ranges der Schweiz kann daher als ausgezeichnete Leistung bezeichnet werden.

Ein ganz besonderes und spezielles Dankeschön geht an all die vielen kleinen und grossen Unterstützer. Ein solcher internationaler Sport-Event kann ohne die vielfältigen und zahlreichen Unterstützer von Bund, Kanton, Stadt Olten und benachbarten Gemeinden, niemals von einem OK bestehend, nur aus Sportvereinen übernommen und ausgerichtet werden. Wir sind zu bestem Dank verpflichtet und wissen diese Engagements zu Gunsten der „faustball euro'14“ von unseren Premium-Sponsoren, Hauptsponsoren, Mannschaftspatronaten, Event-, Kommunikations-, Internet- und Medienpartnern, euro-Club-Mitgliedern, euro-Restaurants, Banden- und Naturalsponsoren, Matchball- und Barspendern, Inserenten u.v.a. Unterstützern, sehr zu schätzen.

Herzlichen Dank.





SV HIGHLIGHTS – FAUSTBALL

Action und Dynamik





2015

Vorstand

Präsident **Franco Giori**
Vize-Präsident **Mike Käppeli**
Aktuar **Pascal Studer**
Kassier **Maurus Bitterli**
Etatführer **Alban Würigler**
Obmann Faustball **Alban Würigler**
Obmann Volleyball **Markus Studer**
Obmann Fitness **Ricco Loberti/Michael Husi**
Obmann Indiacca **Pascal Studer**
Obmann Lacrosse **Joel Fischer**
Beisitzer **Beat Ernst**
Fähnrich **Daniel Wyss**

Ehrenmitgliedschaft

Daniel Wyss



Organisationskomitee 50-Jahr-Jubiläum

58

Von links nach rechts

Ricco Loberti, Festschrift
Joel Fischer, Vizepräsident / Sporttag
Mike Käppeli, Vereinsanzug
Adrian Hummel, Aktuar
Franco Giori, Präsident
Markus Studer, Jubiläumsabend
Alban Würigler, Festschrift
Stefan Binkert, Kassier
Franz Marbach, Patenverein / Ehrengäste

nicht auf dem Bild

Beat Ernst, Jubiläums-Lose
Walter Ernst, Medien

Hauptverein

- Das Ehren- und Freimitgliedertreffen wird erstmals anlässlich des Schulfestes am 27. Juni durchgeführt. Die Anwesenden werden mit thailändischen Köstlichkeiten verwöhnt.
- An der Oltner Kilbi wurde das Los-Konzept mit den bewährten alten Losen wieder aufgenommen. Die Einkäufer Franco Giori, Franz Marbach und Alban Würigler haben es wiederum verstanden eine interessante und grosse Tombola anzubieten, die viele Leute anlockte.
- Der Helferhock am 21. November wurde im Thai House in Olten durchgeführt. Ein grosses Buffet mit thailändischen Spezialitäten, erklärt von Caroline, war der Höhepunkt des Abends.
- Für das 50-Jahre-Jubiläum wurde im Vorstand das OK gegründet.
- Daniel Wyss demissioniert als Obmann in der Fitnessriege. Für seine ausserordentliche Vorstands-Tätigkeit wird ihm an der Generalversammlung die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Im Vorstand übernimmt er neu das Amt als Fähnrich.

Faustball

- Leider konnte die Faustballriege nicht an den erwarteten Aufschwung nach der Euro anknüpfen. Verletzungsbedingte Ausfälle haben ein regelmässiges Training verunmöglicht.

Volleyball

- Das NLB-Team der Volleyballriege hat nach einem fulminanten Start am Schluss doch nicht ganz mithalten können. Schlussendlich schaffte es aber den Ligaerhalt. Die kommende Saison wird zeigen, ob man der Nationalliga gerecht bleiben kann.

Fitness

- Der Riegenbericht wurde dieses Jahr von Rico Loberti verfasst.
- Das Skiweekend wurde auf dem Sörenberg durchgeführt bei herrlichem Sonnenschein und besten Skiverhältnissen.

Indiacca

- Spielbetrieb sistiert

Lacrosse

- Obmann Joel Fischer berichtet von 31 Spielen in der Halle, wo die Saints als Gewinner gefeiert werden konnten. Es ging die ganze Wintersaison lang kein einziges Spiel verloren.
- Das Trainingslager in Tenero wurde erneut durchgeführt und war ein voller Erfolg. Es soll nunmehr regelmässig stattfinden.
- Die gesteckten Ziele (auch der dritte Platz in der Meisterschaft) konnten erreicht werden.
- Im Frühjahr 2015 wird das Damenteam gegründet und nimmt den Trainingsbetrieb auf. Es sind zu Beginn schon über 20 Mitglieder.
- Insgesamt fünf Spieler aus Olten sind Teil der Boxlacrosse-Nationalmannschaft und spielen an der WM in Syracuse, USA. Die Zwillinge Benjamin und Jonathan Schreiber sind die beiden erfolgreichsten Schweizer Scorer.
- Das Herrenteam gewinnt die neu ins Leben gerufene offizielle Indoor-meisterschaft und ist dadurch Schweizermeister in der Halle.
- Erstmals fährt das Herrenteam an ein Turnier im Ausland und nimmt am New Years Cup in Budapest teil.

2016
Vorstand
Siehe Seite 62

Freimitgliedschaft
Thomas von Felten
Markus Studer

Ehrenmitgliedschaft
Peter Gomm



Sportverein Olten erhält
neues Logo

Hauptverein

- Peter Gomm (OK-Präsident „faustball euro'14“) wird die Ehrenmitgliedschaft verliehen.
- Markus Studer und Thomas von Felten erhalten die Freimitgliedschaft.
- 50-Jahr-Jubiläum Sportverein Olten 1966 – 2016
 - 50-Jahr-Jubiläums-Los > 1. Januar 2016 – 31. März 2016
 - Verlosung > 29. Juni 2016
 - 50. Generalversammlung, neuer Auftritt und neues Vereinssignet > 20. Februar 2016
 - Sporttag für Mitglieder- und Familienangehörige > 18. Juni 2016
 - Gemeinsamer SVO-Trainingsanzug mit weiterem Outfit
 - Offizieller Jubiläums-Abend > 19. November 2016
 - Vernissage Festschrift 1992-2016
 - Relaunch Webauftritte svolten.ch > Dezember 2016

Faustball

- Das wöchentliche Faustballtraining wird weniger fleissig besucht.
- Der traditionelle Faustballriegen-Jass findet wie gewohnt statt.
- Im Jubiläumsjahr engagieren sich immer die gleichen Faustballer oder der „harte Kern“ des Vereins. Es sind dies Franz Marbach, Beat Ernst, Alban Würigler und Franco Giori.

Volleyball

- Erstmals in der Geschichte gibt es zwei Teams in nationalen Ligen, d.h. ausser in der höchsten Spielklasse (NLA) hat der SVO bei den Herren in jeder Liga ein Team.
- Das Damen-Team spielt ebenfalls eine Liga höher, in der höchsten Regionalliga (2. Liga).
- Das Riegen-Leitungsteam wird vergrössert. Ab diesem Jahr dürfen Teamverantwortliche ebenfalls an Vorstandssitzungen teilnehmen.

Fitness

- Das traditionelle Riegen-Skiweekend findet in Sörenberg statt.
- Nebst dem wöchentlichen Training führt die Riege ihre eintägige Herbstwanderung durch.

Indiaca

- Es werden Möglichkeiten gesucht die Indiacariege wieder vermehrt zu aktivieren. Vor allem sollen Trainer für den Trainings- und ggf. Spielbetrieb aktiviert werden.

Lacrosse

- Der Titel des Schweizermeisters im Boxlacrosse wird zu Beginn des Jahres erfolgreich verteidigt.
- Das neu gegründete Frauenteam nimmt bereits erfolgreich und mit viel Enthusiasmus an der Meisterschaft teil. Für einen Sieg reicht es noch nicht, aber die Leistungskurve zeigt nach oben.
- Das Trainingslager findet unter Teilnahme des Damen- und des Herrenteams statt.

2016

Jubiläum 50 Jahre Sportverein Olten

Samstag, 19. November 2016 ab 16.30 Uhr
Bankett-Saal des Hotel Arte in Olten

Music • Comedy • Show

Ein gemeinsamer Exfreund, drei verschiedene Haarfarben und viele Songs von Prince bis Mozart, von Guggisberg bis Amerika.

Unser Showact begleitet Sie durch den offiziellen Jubiläumsabend und bietet ein musikalisches Feuerwerk mit mitreissender Comedy und viel Glamour, das kein Auge trocken lässt.

Wir wünschen viel Vergnügen!

16.30 Uhr

Willkommens-Apéro in der Hotel Arte Lounge

17.00 Uhr

Einnehmen der Sitzplätze gemäss Saalplan

17.15 Uhr

Eröffnung und Begrüssung

Franco Giori, OK- und Vereinspräsident SVOlten
Dr. Martin Wey, Stadtpräsident / Stadtrat für Sport in Olten

Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder

Josef Bründler, Guardian Kapuzinerkloster

Festbankett – Vorspeise

Jubiläumsansprache

Landammann Roland Fürst

Festbankett – Zwischengang

**Ehrung SVOlten Ehren- und Freimitglieder
Gönnermitgliedschaft beim SAC Projekt Kletterhalle Olten**

Festbankett – Hauptgang

**Gruss- und Gratulationsworte der Gäste
Vernissage Vereinschronik SVOlten 1992-2016**

Festbankett – Dessertbuffet

Showblock

24.00 Uhr

Ende Jubiläumsfeier

THAI HOUSE – EKI – SV OLTEN

Eine langjährige „exotische“ Partnerschaft

Thai House Seit nunmehr 16 Jahren besteht eine Zusammenarbeit zwischen dem Thai House, Frau Caroline Imhof und dem Sportverein Olten. Die Mitglieder und der Vorstand des STV Sportverein Olten danken Caroline Imhof für die langjährige Treue, freundschaftliche Zusammenarbeit und Unterstützung recht herzlich.

Liebe Caroline
– wir danken dir ganz herzlich –
du bist für uns als Person
und mit deinem Thai House
sehr wertvoll!

คุณ แคโรไลน์
- เราขอขอบคุณด้วยความจริงใจ -
คุณและร้านอาหาร
THAI HOUSE
มีความสำคัญมากกับเรา.
ขอบคุณมาก



Thai House an der «faustball euro'14»



Thai House an den SVOlten Helferhöck's



Frühlingsrollen 8.-



Gebratene Nudeln vegetarisch 8.-



Poulet süß-sauer mit Reis oder Nudeln 11.-



Reis und grüner Curry mit Poulet (scharf) 11.-



Reis und roter Curry mit Riesenscrevetten 14.-



Thai House am Schulfest und an der Kilbi



Thai House an der Kilbi

Thai House Dresssponsor Volleyballteam



2016

Vorstand

Präsident **Franco Giori**

Vize-Präsident **Mike Käppeli**

Aktuar **Pascal Studer**

Kassier **Maurus Bitterli**

Etatführer **Alban Würgler**

Obmann Faustball **Alban Würgler**

Obmann Volleyball **Markus Studer**

Obmann Fitness **Ricco Loberti**

Obmann Indiacca **Pascal Studer**

Obmann Lacrosse **Joel Fischer**

Beisitzer **Beat Ernst**

Delegierter Ehren-/Freimitglieder **Franz Marbach**

Fähnrich **Daniel Wyss**



Franco Giori



Mike Käppeli



Alban Würgler



Markus Studer



Rico Loberti



Pascal Studer



Joel Fischer



Maurus Bitterli



Beat Ernst



Franz Marbach



Daniel Wyss

2016...



1966-1981



1982-2015



2016...
Hauptverein-Logo und die
Logos der fünf Riegen
Design > Bruno Castellani,
Starrkirch-Wil



So präsentiert sich
der heutige SVÖler der
Öffentlichkeit

SOL-ID Athletes World AG
Bekleidungs-ausrüster
Solothurn, sol-id.ch

Vereinslogos In den nunmehr 50 Jahren Vereinsgeschichte haben drei Vereinslogos den Sportverein Olten repräsentiert. Von 1966–1981 das quadratische SVO-Logo mit den drei Tannen der Stadt Olten und den vier Turner-F (frisch, fromm, fröhlich, frei) und mit den Buchstaben SVO. Von 1982–2015 das runde SVO-Logo mit den drei Tannen der Stadt Olten, den moderneren vier Turner-F, dem ausgeschriebenen Vereinsnamen und den Buchstaben SVO. Ab dem Jubiläumsjahr 2016 das ovale SVO-Logo mit der dynamischen Augenwimper, ausgeschriebenen Vereinsnamen und den Buchstaben SVO. Erstmals gibt es nebst dem Hauptvereins-Logo ergänzend daraus abgeleitet für jede Riege auch ein individuelles Riegen-Logo.

Vereins-Bekleidung Im Rahmen des 50-Jahr-Jubiläum des Sportvereins Olten hat der Vorstand beschlossen einen neuen Vereinstrainer (Präsentationsanzug) anzuschaffen. Mit dem Sportgeschäft SOL-ID in Solothurn haben wir den richtigen Partner und mit der Marke JAKO ein optimales PreisLeistungsverhältnis gefunden. Ausserdem profitieren alle Vereinsmitglieder von den vergünstigten Konditionen bei Produkten aus derselben «Familie» – Sprich nicht nur den Vereinstrainer kriegen wir zu guten Konditionen, sondern auch als Beispiel Trainingsshirts, Shorts, Taschen, usw.

DIE AKTIVEN

im Training und auf dem Foto



Fitness-Riege



Faustball-Riege



Lacrosse-Riege



Volleyball-Riege

DIE AKTIVEN
aus allen Riegen





Herzlichen Dank Im Namen des Sportvereins Olten bedanken wir uns bei allen, die in irgendeiner Form zu dieser Jubiläums-Festschrift beigetragen haben, sei es mündlich, schriftlich, mit Texten und Fotos. Alleine wäre es nie möglich gewesen.

Ein besonderes Dankeschön geht an alle Firmen, welche nicht genannt werden wollen und an alle unten aufgeführten Firmen, Behörden und Personen. Sie alle haben durch monetäre und materielle Unterstützung die Herausgabe dieser Jubiläums-Festschrift erst ermöglicht. Wir danken diesen Donatoren recht herzlich für ihr Vertrauen und die Anerkennung der Leistungen des Sportvereins Olten. Wir Vereinsmitglieder wissen dies sehr zu schätzen.

Aare Energie AG, Olten
 Aare Taxi GmbH, Olten
 Allware AG, Trimbach
 Architekturbüro Claude Belart, Olten
 Astoria Gastronomie AG, Olten
 Baumann Peter, Werbeagentur, Olten
 Bernasconi Liegenschaften AG, Olten
 Bernheim + Co Modehaus, Olten
 Blumen Fleischli, Wangen b. Olten
 Blumenhaus Frei, Olten
 Brauerei H. Müller AG, Baden
 Dietschi Print&Design AG, Olten
 Dobler Druck, Olten
 Dr. med. dent. Walter Zila, Olten
 Drogerien Rene Rudolf von Rohr, Olten
 Einwohnergemeinde Olten
 Faude & Huguenin SA, Le Locle
 Fotografie Albrecht AG, Olten
 Frey + Gnehm Ingenieure AG, Olten
 Garage Waldheim, Urs Rudolf von Rohr, Olten
 Gipser Nr. 1, von Arx André, Starrkirch-Wil
 Gruner Ingenieure AG, Olten, Brugg
 GWD GrafikWebDesign Bruno Castellani, Starrkirch-Wil
 Gysin - Elektro und Telefonanlagen, Olten
 Hotel Arte, Kongresszentrum, Olten
 Käser AG Elektro+Telekommunikation, Olten
 Kernkraftwerk Gösgen, Däniken
 R. Voney GmbH, Däniken
 Sabag Hägendorf AG, Hägendorf
 Schelbert-Widmer Christoph, Olten
 Sicher 24, Trimbach
 SOL-ID Athletes World, Sportgeschäft, Solothurn
 Solidis Revisions AG, Olten
 Solothurner Kantonalturnverband
 Thai House The Guest, Olten
 Thalmann-Stiftung, Olten
 UBS Switzerland AG, Olten
 Wülser Lsotorf AG, Haustechnik, Lostorf

Ein treffenderes Schlusswort gibt's nicht.

Geschrieben vor 27 Jahren im «Am Ball» Nr. 31, vom September 1989.

Vorfreude - ist die schönste Freude

Freude ist rundum etwas Positives. Wer sich ehrlich freuen und seine Freude auch zeigen kann, ist glücklich und macht glücklich. eine Ausnahme bildet die Schadenfreude. Das Wort allein zeigt den zwiespältigen Charakter auf: Der eine hat den Schaden und der andere die Freude daran. Ganz anders die Vorfreude. Sie schadet niemandem. Im Gegenteil: Sie regt an, vereinigt Hoffnungen und Wunschvorstellungen auf sich, erfrischt und prickelt wie Mineralwasser.

Etwa so oder in diesem Sinne ist es mir als Präsident in diesem Jahr vorgekommen. Wenn ich die Vorfreude über unsere Vereinsanlässe betrachte, so kann ich ohne weiteres Vergleiche anstellen. Einmal mehr haben wir das Hauptpensum, die viertägige Kilbi und der 20. Säli-Cup über die Bühne gebracht. Wieviel Freude für mich, wieviel Freude für Sie, lieber Leser, diese Bilanz sei jedem selbst überlassen. Es bleibt mir an dieser Stelle all denen recht herzlich zu danken, die mitgewirkt und mitgeholfen haben, dass wir nun Freude haben dürfen. Meine Dankesworte gehen auch an alle, die sich mit Inseraten, Naturalgaben oder Barspenden für unsere Belange nützlich gemacht haben. Ohne die breite Unterstützung aller die Hand angelegt haben, wäre der Erfolg und damit die Freude nicht möglich gewesen. Nebst Freude, kann der Verein nur persönlich gewinnbringend sein, nämlich durch die eigene sportliche Betätigung, die Freund- und Kameradschaften und die unvergesslichen, gemeinsam verbrachten Stunden.

Im Taumel des heute so vielseitigen Freizeit- und übrigen Angebotes kommt der eigenen Gewichtung über Sinn und Zweck der Vorfreude und Freude im Verein nur die persönliche Bedeutung zu. Wie auch immer die Bilanz zu stehen kommt - Hauptsache, die Freude vorher stimmt. Denn sie ist und bleibt die schönste.

Bald werden die Abende dunkler - wir erhalten mehr Freiraum und können uns den sportlichen Zielen, dem gesunden Training und den spannenden Spielen widmen. Gelegenheiten sind bestimmt geboten, wer's nutzt - dem nützt's!

Franco Giori, Präsident

Gründer

Josef Ackermann
 Werner von Arx
 Hugo Baer
 Meinrad Bläsi
 Hans Brunner
 Hansjörg Flück
 Armin Kunz
 Heinz Lüthi
 Leonhard Schuppisser
 Max Studer
 Hubert Zehnder

Präsidenten

Hugo Baer 1966 – 1968
 Andreas Blaser 1968 – 1970
 Willi Bruderer 1970 – 1971
 Armin Kunz 1971 – 1982
 Franco Giori 1982 –

Ehrenmitglieder

Ernennung

Josef Ackermann 1976
 Werner von Arx 1976
 Hugo Baer 1976
 Hans Brunner 1976
 Max Studer 1976
 Hubert Zehnder 1976
 Armin Kunz (Ehrenpräsident) 1982
 Beat Ernst 1992
 Alfred Gerwig 1993
 TSV Dennach 1993
 Rolf Büttiker 2001
 Walter Ernst 2001
 Franco Giori 2002
 Franz Marbach 2006
 Adrian Hummel 2011
 Daniel Wyss 2015
 Peter Gomm 2016

Freimitglieder

Willi Bruderer 1982
 Engelbert Dobler 1982
 Charles Vuille 1982
 Beat Ernst 1985
 Georg Ernst 1986
 Andreas Blaser 1988
 Aline Buchs 1988
 Gerhard Flück 1988
 Franco Giori 1988
 Alfred Grolimund 1988
 Edmund Wyser 1988
 Guido Tschan 1990
 Franz Marbach 1991
 Robert Sommerhalder 1993
 Otto Büttiker 1994
 Rudolf Leuenberger 1994
 Jürg Peter 1994
 Hanni Rittel-Fink 1995
 Heinz Höltschi 1995
 Bruno Kuhn 1995

Werner Studer 1995
 Alban Würgler 1996
 Oswald von Arx 1997
 René Maag 1997
 Hugo Saner 1997
 Frieda Lüthi 1998
 Werner Hefter 1998
 Robert Widmer 1998
 Daniel Wyss 1998
 Kati Antenen 1999
 Christian Antenen 1999
 Ruedi Antener 1999
 André von Arx 2000
 Walter Baltisberger 2000
 Carla Lotti 2000
 Marlies Lüthi 2000
 Adrian Müller 2000
 Eduard Schibler 2000
 Markus Ryser 2001
 Lilly Giori 2002
 Silvia Iseli 2002
 Andreas Fehlmann 2002
 Herbert Girschweiler 2002
 Peter Gomm 2002
 Josef Junker 2002
 Martin Mani 2002
 Maya Brogle 2003
 Walter Grütter 2003
 Stefan Brandes 2004
 Christoph Conz 2004
 Livio Conz 2004
 Adolf C. Kellerhals 2004
 Astrid Limacher 2006
 Adrian Hummel 2006
 Rico Loberti 2006
 Kurt Saner 2006
 Roland Strub 2006
 Martin Uske 2006
 Rita Würgler 2008
 Ursula Friedli 2008
 Monika Moor 2008
 Stefan Binkert 2008
 Reto Bolliger 2009
 Kurt Scholer 2009
 Linus Dobler 2010
 Markus Schneider 2010
 Brigitte Wyss 2011
 Michael Husi 2011
 Louis Meier 2011
 Peter Stampfli 2011
 Lina Würgler-Moll 2012
 Luis Geiser 2012
 Michael Kofmel 2012
 Philipp Meier 2012
 Dieter Ulrich 2012
 Marco Wyss 2012
 Pascal Käppeli 2013
 Mike Käppeli 2014
 Thomas von Felten 2016
 Markus Studer 2016

50

Impressum

Gestaltung/Konzeption Baumann+Peyer, Olten

Redaktion/Autor Franco Giori, Alban Würgler

Fotos Von Vereinsmitgliedern zur Verfügung gestellt/André Albrecht, Olten

Titelbild Christoph Schelbert-Widmer, Olten

Druck Dietschi Print&Design AG, Olten

Auflage 750 Exemplare

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschliesslich aller seiner Teile
ist urheberrechtlich geschützt.

Herausgeber/Copyright STV Sportverein Olten

Kontakt svolten.ch

11. 2016

